

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. L 31 3 8900

(Kennziffer L III 1 – j/89)

Die öffentliche
Verschuldung
in Nordrhein-Westfalen
am 31. Dezember 1989



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. L 31 3 8900
(Kennziffer L III 1 – j/89)

Die öffentliche
Verschuldung
in Nordrhein-Westfalen
am 31. Dezember 1989

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im August 1990

Preis dieser Ausgabe 6,50 DM.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	5
Berichtende Körperschaften	5
Bevölkerungszahlen	7
Ergebnisse	7
 Tabellenteil	
1. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1988 und 1989 nach Arten	14
2A. Schuldenaufnahmen und Tilgungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 nach Gemeindegrößenklassen	16
2B. Schuldenaufnahmen und Tilgungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 nach Gemeindegrößenklassen nach der Funktionalreform	18
3A. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1989 nach Gemeindegrößenklassen und Art der Schulden	20
3B. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1989 nach Gemeindegrößenklassen nach der Funktionalreform und Art der Schulden	22
4A. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaften und Gemeindegrößenklassen	
4.1 Schuldenstand nach Arten	24
4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge nach Arten	26
4.3 Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten	28
4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge nach Arten sowie Fälligkeiten	30
4B. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaften und Gemeindegrößenklassen nach der Funktionalreform	
4.1 Schuldenstand nach Arten	32
4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge nach Arten	34
4.3 Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten	36
4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge nach Arten sowie Fälligkeiten	38
5. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1989 nach Arten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	40
6. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Zweckverbände 1989	44
7. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Verwaltungsbezirken	46
8. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989	62

Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 1989

Methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlage für die Schuldenstatistik ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

Die Erfassung der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts wurde durch Artikel IV der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) auf die rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung beschränkt. Diese sind nur dann in die Erhebung einzubeziehen, wenn sie auf Dauer überwiegend von anderen in § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften finanziert werden und die Zuwendungen mehr als 300 000 DM jährlich betragen. Da diese Voraussetzungen in Nordrhein-Westfalen nicht gegeben waren, gehörten 1989 keine sonstigen juristischen Personen zum Berichtskreis.

Gegenstand der Erhebung

Stand der Schulden nach Arten (Kreditmarktschulden darüber hinaus nach ihrer Fälligkeit),
Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten,
Schuldentilgungen nach Arten,
Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB

Berichtende Körperschaften

Staat,
Gemeinden und Gemeindeverbände (auch für Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen)
Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit)

Schuldenstand

Allgemeine Hinweise

Der Nachweis des Schuldenstandes umfaßt alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt.

Zusätzlich werden auch die Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und nachrichtlich die der kommunalen Eigenbetriebe erfaßt.

Nicht einbezogen sind:

Schulden der rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen (Eingengesellschaften) und Stiftungen,
Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen),
Gelder, die an Dritte weitergeleitet werden, soweit die Berichtsstelle keine Verpflichtung (Zinsen, Tilgung) übernommen hat,
Kassenreste, Steuerablieferungsrückstände und andere schuldenähnliche Verpflichtungen,
Kreditaufträge, (§ 778 BGB), Schuldenmitübernahmen, Gewähr- und Garantieverträge, Wechselbürgschaften und allgemeine Haftung kraft Gesetz oder Satzung (z. B. Gewährleistung der Gemeinde für ihre Sparkasse),
Verpflichtungen aus Leibrentenverträgen.

Schuldenbetrag

Ausgewiesen wird grundsätzlich der Nennbetrag ohne Abzug eines etwaigen Disagios. Bei teilweise vereinnahmten bzw. teilweise zurückgezahlten Schulden kommt dagegen nur der am Stichtag maßgebliche Teilbetrag zum Ansatz. Gelder in internen Tilgungsfonds werden wie Schulden behandelt, nicht dagegen solche, die zugunsten des Gläubigers auf ein Sperrkonto einbezahlt wurden.

Zuordnungsgrundsätze

Für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger maßgebend. Von Banken ausgezahlte, aus öffentlichen Mitteln stammende Darlehen sind nach ihrer Herkunft zugeordnet.

a) Fundierte Schulden:

Alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahme, die durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt sind. Darunter fallen insbesondere Schulden aus Kreditmarktmitteln und Schulden bei Körperschaften der öffentlichen Verwaltung.

b) Kassenkredite und Kassenverstärkungskredite bzw. „Schwebende Schulden“:

Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingegangen wurden.

c) Innere Schulden

Vorübergehend in Anspruch genommene Mittel aus Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung (also keine Eigenbetriebe).

Fälligkeiten

Ausgewiesen werden die planmäßig in den folgenden vier Jahren fällig werdenden Tilgungen nur für die Schulden aus Kreditmarktmitteln; darin sind auch im Eigenbestand befindliche Anleihen enthalten.

Definitionen

Bürgschaften

Alle Bürgschaften i.S. des § 765 BGB, einschließlich der Nachbürgschaften. Zum Ansatz kommen die übernommenen Haftungssummen, nicht etwa die gesamten Kreditsummen. Gezahlte Beträge aus Schadensfällen werden abgesetzt. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, werden nicht nachgewiesen, teilweise gesicherte dagegen entsprechend dem ungesicherten Teil. Bei den Ländern sind auch Garantien und sonstige Gewährleistungen einbezogen (z. B. Kreditaufträge nach § 778 BGB, Schuldübernahme, Wechselbürgschaften). Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden entfällt dieser Nachweis, Bürgschaften, die kraft Gesetz oder Satzung übernommen werden müssen (z. B. Haftung der Länder für ihre Kreditanstalten, Haftung der Gemeinden für ihre Sparkassen als Gewährsträger), bleiben unberücksichtigt.

Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden

Hier werden nur Verbindlichkeiten aufgeführt, die von der Berichtskörperschaft beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke mit übernommen wurden, nicht dagegen Darlehensaufnahmen der Berichtskörperschaft gegen hypothekarische Sicherung.

Innere Schulden

Innere Schulden entstehen durch vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Eigenrechnung (also keine Eigenbetriebe). Eine Kreditaufnahme i.S. der §§ 607 ff. BGB ist hier nicht gegeben.

Kassenkredite

Bei Kassenkrediten gemäß Art. 73 GO, bzw. sog. „schwebenden Schulden“ im Gegensatz zu den „fundierte Schulden“, handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingegangen wurden; sie haben Darlehenscharakter gemäß den §§ 607 ff. BGB. Nicht dazu zählen die zur Zwischenfinanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushalts aufgenommenen kurzfristigen Kredite, die durch spätere langfristige Darlehen abgelöst werden. Derartige Fälle sind als fundierte (langfristige) Schulden nachgewiesen.

Restkaufgeld

Als Restkaufgeld ist der noch nicht gezahlte (Teil-)Betrag einer Kaufsumme zu verstehen; dieser kann auch hypothekarisch durch Eintragung ins Grundbuch gesichert werden (Restkaufgeldhypothek).

Schulden aus Kreditmarktmitteln

Unterschieden werden können
Kreditmarktmittel im engeren Sinn:

Darlehen von Sparkassen, der Landesbank-Girozentrale, sonstigen Kreditinstituten, Bausparkassen, Privatversicherungen, Bundesbahn und Bundespost und sonstigen privaten Gläubigern; des weiteren Anleihen, Schatzanweisungen, Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder.

Kreditmarktmittel im weiteren Sinn:

Schulden bei Sozialversicherungsträgern, wie der Bundesanstalt für Arbeit, sonstigen Trägern der Sozialversicherung sowie Einrichtungen der öffentlichen Zusatzversorgung.

Schulden bei Körperschaften der öffentlichen Verwaltung

Als Schulden bei öffentlichen Verwaltungen im Sinne dieser Statistik gelten diejenigen Darlehen, die Bund, Lastenausgleichsfonds und Land unmittelbar oder mittelbar gewährt haben. Außerdem zählen hierzu die von kommunalen Körperschaften sowie die aus ERP-Mitteln gewährten Kredite.

Schwebende Schulden

Kurzfristige, nicht besonders gesicherte Kredite (siehe Kassenkredite).

Bevölkerungszahlen

Zuordnung zu den Größenklassen und Berechnung der Kopfbeträge mit den Einwohnerzahlen nach der Fortschreibung vom 30. Juni 1989 (basierend auf der Volkszählung vom 25. Mai 1987) und dem Gebietsstand am 1. Januar 1990.

Ergebnisse der Schuldenstandstatistik zum 31. Dezember 1989

Obwohl die Nettoneuverschuldung im Jahre 1989 erneut niedriger ausfiel als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (–48,9 %), überschritt das Land Nordrhein-Westfalen bei einer Steigerung der fundierten Schulden um 2,1 % – im Vergleich zum Vorjahr – erstmalig die Grenze von 100 Mrd., und zwar auf 101 592,5 Mill. DM.

Der Anteil der fundierten Schulden, die vom Kreditmarkt stammen, stieg im Jahre 1989 um 0,2 % auf 91,2 % (1988: 91,0 %).

Dagegen betrug der Anteil der fundierten Schulden, die bei Trägern der öffentlichen Verwaltung entstanden sind, lediglich 7,9 %.

Um 904,7 Mill. DM (+2,2 %) erhöhte sich im Jahr 1989 die Verschuldung der kommunalen Gebietskörperschaften (1989: 42 546,9 Mill. DM, 1988: 41 642,2 Mill. DM).

Eine deutliche Steigerung der Verschuldung war bei den Eigenbetrieben (+14,2 %) und bei den Zweckverbänden (+7,3 %) zu verzeichnen.

Bei den Krankenhäusern ging die Verschuldung geringfügig, und zwar um 0,5 %, zurück.

Die Gesamtverschuldung verteilte sich auf die einzelnen Körperschaften wie folgt:

- Land NRW 101 592,5 Mill. DM (5 998,89 DM/E)
- Gemeinden/GV 42 546,9 Mill. DM (2 512,34 DM/E)
- Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 1 555,9 Mill. DM (91,87 DM/E)
- Krankenhäuser (Gemeinden/GV) 251,1 Mill. DM (14,83 DM/E)
- Krankenhäuser (Zweckverbände) 43,1 Mill. DM (2,55 DM/E)
- Zweckverbände 2 343,3 Mill. DM (138,37 DM/E)

Schulden des Staates

Staatsverschuldung erstmalig über 100 Milliarden DM

Der Trend zur erneuten Verringerung der Nettoneuverschuldung, d. h. die Differenz zwischen Schuldenaufnahmen – und Tilgungen (einschl. der Zu- bzw. Abgänge) hielt auch 1989 weiterhin an. Betrug die Nettoneuverschuldung im Jahr 1987 noch 7 097,4 Mill. DM, so war bereits im Jahr 1988 eine deutliche Verminderung der Nettoneuverschuldung auf 4 005,4 Mill. DM zu verzeichnen.

Im Jahr 1989 reduzierte sich die Nettoneuverschuldung nochmals um 1 957,1 Mill. DM auf 2 048,3 Mill. DM.

Mit der sinkenden Nettoneuverschuldung verminderte sich auch der prozentuale Anstieg des Schuldenstandes im vergangenen Jahr.

Nordrhein-Westfalen erreichte Ende 1989 einen Stand an fundierten Schulden in Höhe von 101 592,5 Mill. DM (1989: +2,1 %). 1988 betrug der Anstieg der Staatsverschuldung +4,2 %; 1987 sogar noch +8,0 %. Um 1,7 % geringer fiel die Haftungssumme für übernommene Bürgerschaften beim Land 1989 aus (1989: 5 125,3 Mill. DM; 1988: 5 215,2 Mill. DM).

Um über die Hälfte (51,8 %) reduzierte sich das Volumen bei den schwebenden Schulden aus Kassenkrediten bei Banken und Sparkassen (1989: 572,4 Mill. DM; 1988: 1 094,0 Mill. DM).

Bei den Verbindlichkeiten des Staates aus inneren Schulden – dabei handelt es sich um die Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung – war 1989 eine Entschuldung zu verzeichnen.

Schulden des kommunalen Bereichs

Kommunalverschuldung um 904,7 Mill. gestiegen

Gegenüber dem Vorjahr konnte 1989 der Anstieg der gesamten Kommunalverschuldung von 2,5 % auf 2,2 % vermindert werden. Die 430 kommunalen Körperschaften (23 kreisfreie Städte, 373 kreisangehörige Gemeinden, 31 Kreise, 2 Landschaftsverbände und der Kommunalverband Ruhrgebiet) hatten am 31. Dezember 1989 Verbindlichkeiten in Höhe von 42 546,9 Mill. DM. Die Schuldenzugänge, u. a. aus der Ablösung auslaufender Kredite durch neue Darlehen (etwa durch Umschuldungen) und aus Neuaufnahmen, betrugen 1989 insgesamt 4 337,1 Mill. DM (256,10 DM/E). Die Höhe der Tilgungen und sonstige Schuldenabgänge stieg um 8,8 % auf 3 432,3 Mill. DM (202,67 DM/E).

Eine Steigerung um 9,0 % oder 333,5 Mill. DM war bei der Haftungssumme für übernommene Bürgschaften bei den Gemeinden/GV im Jahre 1989 festzustellen (1989: 4 032,8 Mill. DM; 1988: 3 699,3 Mill. DM); bei den inneren Schulden betrug die Steigerungsrate sogar 13,5 % (1989: 97,8 Mill. DM, 1988: 86,3 Mill. DM).

Dagegen sanken die schwebenden Schulden aus Kassenkrediten bei Banken und Sparkassen 1989 um 30,6 % (1989: 416,5 Mill. DM, 1988: 600,0 Mill. DM).

Von den inneren Schulden entfielen auf die Zweckverbände 7,8 Mill. DM; die schwebenden Schulden aus Kassenkrediten bei Banken und Sparkassen betrugen bei Krankenhäusern (Gemeinden/GV) 47,8 Mill. DM; bei den Zweckverbänden war das Volumen der Verschuldung – genau wie 1988 – 16,0 Mill. DM. 50,6 % (21 528,2 Mill. DM) der kommunalen Schulden entfielen auf die kreisfreien Städte, wobei die kreisfreien Städte mit 500 000 und mehr Einwohnern den größten Anteil (26,4 %) oder 11 253,1 Mill. DM ausmachten. Mit 39,5 % (16 801,2 Mill. DM) schlugen die kreisangehörigen Gemeinden im Verhältnis zur Gesamtverschuldung aller Gebietskörperschaften Nordrhein-Westfalens zu Buche. Die Kreise waren mit 5,6 % (2 362,1 Mill. DM), die Landschaftsverbände mit 4,0 % (1 704,1 Mill. DM) und der Kommunalverband Ruhrgebiet mit 0,4 % (151,3 Mill. DM) am Schuldenstand der Kommunen beteiligt.

Schulden des Landes und der Gemeinden (GV) 1986 bis 1989				
Jahr ¹⁾	Land		Gemeinden (GV)	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1986	88 459,4	+7,3	39 295,5	+2,6
1987	95 538,7	+8,0	40 645,2	+3,4
1988	99 544,2	+4,2	41 642,2	+2,5
1989	101 592,5	+2,1	42 546,9	+2,2

1) Stand jeweils am Jahresende

Öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen 1989				
Art der Körperschaft	1989		Veränderung 1989 gegenüber 1988 ¹⁾	
	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	%
Gesamtverschuldung				
Land	101 592 470	5 998,89	+2 048 287	+ 2,1
Gemeinden (GV)	42 546 937	2 512,34	+ 904 775	+ 2,2
Eigenbetriebe (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 555 876	91,87	+ 193 648	+14,2
Krankenhäuser (Gemeinden/GV)	251 100	14,83	– 903	– 0,4
Krankenhäuser (Zweckverbände)	43 109	2,55	– 704	– 1,6
Zweckverbände	2 343 285	138,37	+ 158 827	+ 7,3
Zusammen	148 332 777	8 758,84	+3 303 930	+ 2,3
Bürgschaften				
Land	5 125 314	302,64	– 89 834	– 1,7
Gemeinden (GV)	4 032 799	238,13	+ 333 492	+ 9,0
Krankenhäuser (Gemeinden/GV)	–	–	–	–
Krankenhäuser (Zweckverbände)	4	0	– 1	–20,0
Zweckverbände	20 177	1,19	– 2 279	–10,1
Zusammen	9 178 294	541,97	+ 241 378	+ 2,7
Innere Schulden				
Land	–	–	– 11 271	–
Gemeinden (GV)	97 826	5,78	+ 11 509	+13,3
Krankenhäuser (Zweckverbände)	–	–	–	–
Zweckverbände	7 784	0,46	+ 822	+11,8
Zusammen	105 610	6,24	+ 1 060	+ 1,0
Kassenkredite				
Land	527 372	31,14	– 566 628	–51,8
Gemeinden (GV)	416 545	24,60	– 183 474	–30,6
Krankenhäuser (Gemeinden/GV)	47 790	2,82	– 7 388	–13,4
Zweckverbände	16 000	0,94	+ 0	+ 0
Zusammen	1 007 707	59,50	– 757 490	–42,9

1) ohne sonstige juristische Personen

Auch 1989 war die Kreisverwaltung des Kreises Heinsberg die einzige Gebietskörperschaft in Nordrhein-Westfalen, die keine Schulden auswies.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden lag 1989 zwischen 5 348,72 DM/E (Gemeinde Dahlem) und 10,38 DM/E (Gemeinde Raesfeld).

Die Schuldenbelastung bei den kreisfreien Städten betrug Pro-Kopf der Bevölkerung Ende 1989 2 914,25 DM und bei den kreisangehörigen Gemeinden 1 759,66 DM; die entsprechenden Werte machten bei den Kreisen 247,39 DM/E, den Landschaftsverbänden 100,63 DM/E und beim Kommunalverband Ruhrgebiet 28,52 DM/E aus. Um 401,91 DM/E oder 16,0 % lagen die kreisfreien Städte über dem Durchschnitt aller Gemeinden und Gemeindeverbände (2 512,34 DM/E). Die kreisangehörigen Gemeinden lagen dagegen mit 752,68 DM/E (30,0 %) weit unter dem Landesdurchschnitt.

Schulden der Körperschaften am 31. 12. 1989 nach Gemeindegrößenklassen*)								
Körperschaft Gemeindegrößenklasse	Körper- schaften	Einwohner am 30. 6. 1989	Fundierte Schulden					
			insgesamt			darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln		
			1 000 DM	DM/E	%	1 000 DM	DM/E	%
Kreisfreie Städte	23	7 387 234	21 528 240	2 914,25	50,6	20 582 795	2 786,27	50,6
davon mit ... bis								
unter ... Einwohnern								
100 000 – 200 000	7	1 083 350	2 283 062	2 107,41	5,4	2 178 799	2 011,17	5,4
200 000 – 500 000	11	3 054 237	7 992 113	2 616,73	18,8	7 487 122	2 451,39	18,4
500 000 und mehr	5	3 249 647	11 253 065	3 462,86	26,4	10 916 874	3 359,40	26,9
Kreisangehörige Gemeinden	373	9 547 971	16 801 225	1 759,66	39,5	16 006 139	1 676,39	39,4
davon mit ... bis								
unter ... Einwohner								
unter 5 000	5	22 729	52 341	2 302,83	0,1	47 524	2 090,90	0,1
5 000 – 10 000	75	586 318	756 471	1 290,21	1,8	692 467	1 181,04	1,7
10 000 – 20 000	126	1 810 618	2 699 590	1 490,98	6,3	2 548 356	1 407,45	6,3
20 000 – 50 000	122	3 782 708	6 339 640	1 675,95	14,9	6 075 321	1 606,08	15,0
50 000 – 100 000	38	2 548 893	4 936 677	1 936,79	11,6	4 692 973	1 841,18	11,5
100 000 und mehr	7	796 705	2 016 506	2 531,06	4,7	1 949 498	2 446,95	4,8
Kreise	31	9 547 971	2 362 073	247,39	5,6	2 278 244	238,61	5,6
Landschaftsverbände	2	16 935 205	1 704 133	100,63	4,0	1 636 162	96,61	4,0
Kommunalverband Ruhrgebiet	1	5 303 732	151 266	28,52	0,4	134 004	25,27	0,3
Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	430	16 935 205	42 546 937	2 512,34	100	40 637 344	2 399,58	100
dagegen 1988	430	16 789 740	41 642 162	2 480,21	100	39 682 842	2 363,52	100

*) Gemeindegrößenklassen nach dem bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm

Schulden der Körperschaften am 31. 12. 1989 nach Gemeindegrößenklassen der Funktionalreform*)								
Körperschaft Gemeindegrößenklasse	Körper- schaften	Einwohner am 30. 6. 1989	Fundierte Schulden					
			insgesamt			darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln		
			1 000 DM	DM/E	%	1 000 DM	DM/E	%
Kreisfreie Städte	23	7 387 234	21 528 240	2 914,25	50,6	20 582 795	2 786,27	50,6
davon mit ... bis								
unter ... Einwohnern								
60 000 – 150 000	2	237 857	534 791	2 248,37	1,3	517 535	2 175,82	1,3
150 000 – 300 000	13	2 823 801	6 953 917	2 462,61	16,3	6 484 908	2 296,52	16,0
300 000 – 500 000	3	1 075 929	2 786 467	2 589,82	6,5	2 663 478	2 475,51	6,6
500 000 und mehr	5	3 249 647	11 253 065	3 462,86	26,4	10 916 874	3 359,40	26,9
Kreisangehörige Gemeinden	373	9 547 971	16 801 225	1 759,66	39,5	16 006 139	1 676,39	39,4
davon mit ... bis								
unter ... Einwohnern								
unter 10 000	80	609 047	808 812	1 328,00	1,9	739 991	1 215,00	1,8
10 000 – 25 000	164	2 662 959	4 042 223	1 517,94	9,5	3 833 136	1 439,43	9,4
25 000 – 60 000	99	3 747 158	6 666 953	1 779,20	15,7	6 383 110	1 703,45	15,7
60 000 und mehr	30	2 528 807	5 283 237	2 089,22	12,4	5 049 902	1 996,95	12,4
Kreise	31	9 547 971	2 362 073	247,39	5,6	2 278 244	238,61	5,6
Landschaftsverbände	2	16 935 205	1 704 133	100,63	4,0	1 636 162	96,61	4,0
Kommunalverband Ruhrgebiet	1	5 303 732	151 266	28,52	0,4	134 004	25,27	0,3
Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	430	16 935 205	42 546 937	2 512,34	100	40 637 344	2 399,58	100
dagegen 1988	430	16 789 740	41 642 162	2 480,21	100	39 682 842	2 363,52	100

*) Gemeindegrößenklassen nach § 3a der Gemeindeordnung für das Land NW (Funktionalreform)

Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden war bei der Größenklasse 100 000 und mehr Einwohnern (2 531,06 DM/E) zu verzeichnen.

Der Anteil der Schulden aus Kreditmarktmitteln hat sich von 92,0 % am 31. Dezember 1988 bis zum Jahresende 1989 auf 92,4 % erhöht. Bei den Neuaufnahmen waren die sonstigen Kreditinstitute mit 52,6 % (2 002,4 Mill. DM) die Hauptgeldgeber; der Anteil dieser Institutionen am gesamten Schuldenstand betrug Ende 1989 38,9 % gegenüber 37,8 % am 31. Dezember 1988. Der Anteil der Sparkassen ging in diesem Zeitraum von 28,1 % auf 27,4 % zurück.

Im Berichtszeitraum wurden 2 652,7 Mill. DM an Tilgungen geleistet. Von diesem Betrag wurden 2 409,9 Mill. DM (90,8 %) für Tilgungen von Kreditmarktmitteln verwendet.

Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Tilgung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989										
Art der Schulden	Schuldenstand am 31. 12. 1988		Schuldenaufnahme		Tilgung		Sonstige Schulden Zu- (+) bzw. Abgänge (-)		Schuldenstand am 31. 12. 1989	
			in der Zeit vom 1. 1. – 31. 12. 1989							
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne darunter	38 325,6	92,0	3 406,8	89,5	2 409,9	90,8	+ 0,1	+ 0	39 322,6	92,4
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sparkassen	11 692,7	28,1	605,1	15,9	615,6	23,2	– 28,1	– 11,3	11 654,2	27,4
Girozentralen	10 006,2	24,0	689,8	18,1	666,5	25,1	+ 201,5	+ 81,3	10 231,0	24,0
sonstigen Kreditinstituten	15 728,5	37,8	2 002,4	52,6	1 039,8	39,2	– 159,2	– 64,3	16 531,9	38,9
Bausparkassen	282,1	0,7	55,6	1,5	47,9	1,8	+ 2,0	+ 0,8	291,8	0,7
Versicherungsunternehmen	212,9	0,5	14,8	0,4	23,3	0,9	– 0,3	– 0,1	204,1	0,5
Kredite von Sozialversicherungen	1 357,2	3,3	58,2	1,5	96,0	3,6	– 4,6	– 1,9	1 314,8	3,1
Auslandsschulden	48,0	0,1	–	–	0,8	0	–	–	47,2	0,1
Schulden bei Verwaltungen	1 911,4	4,6	340,1	8,9	145,9	5,5	– 243,1	– 98,1	1 862,4	4,4
Fundierte Schulden insgesamt	41 642,2	100	3 805,1	100	2 652,7	100	– 247,7	100	42 546,9	100

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Für die Rückzahlung der am 31. Dezember 1989 bestehenden Kreditmarktschulden einschl. der Kredite von Sozialversicherungen werden nach den Tilgungsplänen bis 1993 je Jahr über 4 % planmäßig fällig. Die kommunalen Haushalte werden hierdurch mit rd. 1,8 Mrd. DM belastet.

Fälligkeiten der Schulden aus Kreditmarktmitteln 1989						
Art der Körperschaft	Von den am 31. 12. 1989 nachgewiesenen Kreditmarktschulden werden planmäßig fällig					
	1990	1991	1992	1993	nach dem 31. 12. 1993	Zusammen
	Mill. DM					
Kreisfreie Städte	723,5	767,2	772,4	800,5	17 519,2	20 582,8
Kreisangehörige Gemeinden	782,2	812,3	856,6	849,0	12 706,0	16 006,1
Kreise	87,6	95,3	100,1	100,1	1 895,2	2 278,3
Landschaftsverbände	107,6	103,0	102,7	104,6	1 218,3	1 636,2
Kommunalverband Ruhrgebiet	5,1	5,5	6,0	6,5	110,9	134,0
Insgesamt	1 706,0	1 783,3	1 837,8	1 860,7	33 449,6	40 637,4
Anteil in %	4,2	4,4	4,5	4,6	82,3	100

Vergleichende Übersicht der staatlichen und kommunalen Schulden im Bundesgebiet

In der nachstehenden Übersicht sind die staatlichen und kommunalen Schulden im Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) zusammengestellt worden.

Nordrhein-Westfalen hatte – bezogen auf den absoluten Betrag der Schulden – bei einem Vergleich zum Bundesgebiet mit 144,1 Mrd. DM den höchsten Stand an fundierten Schulden. Der Anteil der Verschuldung Nordrhein-Westfalens an der Verschuldung im Bundesgebiet betrug 1989 35,2 %.

Mit einer Verschuldung von 8 511,00 DM je Einwohner lag Nordrhein-Westfalen um 1 393 DM/E über dem Bundesdurchschnitt in Höhe von 7 118 DM/E.

Von den 8 Flächenländern hatten 6 Länder – im Vergleich zum Bundesdurchschnitt – eine höhere Pro-Kopf-Verschuldung. Mit 12 700 DM/E hatte das Saarland (5 582 DM/E über dem Bundesdurchschnitt) die höchste Pro-Kopf-Verschuldung aufzuweisen.

Bei den staatlichen Schulden liegt Nordrhein-Westfalen mit 5 999 DM/E um 973 DM/E über dem Bundesdurchschnitt (5 026 DM/E)

Lediglich das Land Hessen mit 4 925 DM/E, das Land Baden-Württemberg mit 3 932 DM/E sowie das Land Bayern lagen unter dem Bundesdurchschnitt.

Die Kommunen Nordrhein-Westfalens lagen mit 2 512 DM/E über dem Bundesdurchschnitt von 2 092 DM/E. Nur das Land Hessen mit 2 992 DM/E wies eine noch höhere Pro-Kopf-Verschuldung aus.

Fundierte Schulden in den Bundesländern*) am 31. 12. 1989						
Land	Fundierte Schulden					
	insgesamt		davon			
			des Landes		der Gemeinden und Gemeindeverbände	
	Mill. DM	DM/E	Mill. DM	DM/E	Mill. DM	DM/E
Schleswig-Holstein	22 411	8 718	18 836	7 327	3 575	1 391
Niedersachsen	57 442	7 962	40 854	5 663	16 588	2 299
Nordrhein-Westfalen	144 140	8 511	101 593	5 999	42 547	2 512
Hessen	44 287	7 917	27 549	4 925	16 738	2 992
Rheinland-Pfalz	27 576	7 524	20 650	5 634	6 926	1 890
Baden-Württemberg	52 163	5 494	37 337	3 932	14 826	1 562
Bayern	48 526	4 371	31 839	2 868	16 687	1 503
Saarland	13 405	12 700	10 809	10 241	2 596	2 459
Insgesamt	409 950	7 118	289 467	5 026	120 483	2 092

*) ohne Stadtstaaten

Tabellenteil

1.Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeinde
1 000

Lfd. Nr.	Schuldenart	Land	
		1988	1989
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	90 631 170	92 672 328
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne (auf inländische Währung lautend)	90 391 184	92 432 856
3	Anleihen	11 779 599	11 984 043
4	Bundesschatzbriefe	—	—
5	Kassenobligationen	1 805 000	2 205 000
6	unverzinsliche Schatzanweisungen	—	330 790
7	Landesobligationen	1 270 000	1 170 000
8	Finanzierungsschätze	—	—
	Schulden bei		
9	der Deutschen Bundesbank	—	—
10	Banken und Sparkassen	74 486 200	75 793 700
	darunter bei		
11	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	3 864 500	3 653 000
12	Bausparkassen	—	—
13	Versicherungsunternehmen	783 500	713 500
14	der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	40 000	40 000
15	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—
16	Restkaufgelder	—	—
17	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	226 885	195 823
18	Kredite von Sozialversicherungen	239 986	239 472
19	von der Bundesanstalt für Arbeit	1 986	1 472
20	von Sozialversicherungen	5 000	—
21	von öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	233 000	238 000
22	Ausgleichsforderungen	942 928	878 903
23	Auslandsschulden	101	101
24	Nachkriegsauslandsschulden	—	—
25	Vorkriegsauslandsschulden	101	101
26	Schulden bei Verwaltungen	7 969 984	8 041 138
27	beim Bund und Lastenausgleichsfonds	7 940 214	8 018 686
28	beim ERP-Sondervermögen	29 770	22 452
29	bei Ländern	—	—
30	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
31	bei Zweckverbänden	—	—
32	Fundierte Schulden insgesamt	99 544 183	101 592 470

verbände am 31. 12. 1988 und 1989 nach Arten
DM

Gemeinden und Gemeindeverbände		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1989 gegenüber 1988			Lfd. Nr.
1988	1989	1988	1989	Land	Gemeinden (GV)	zusammen	
39 682 842	40 637 344	130 314 012	133 309 672	+2 041 158	+954 502	+2 995 660	1
38 325 617	39 322 557	128 716 801	131 755 413	+2 041 672	+996 940	+3 038 612	2
—	—	11 779 599	11 984 043	+ 204 444	—	+ 204 444	3
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	1 805 000	2 205 000	+ 400 000	—	+ 400 000	5
—	—	—	330 790	+ 330 790	—	+ 330 790	6
—	—	1 270 000	1 170 000	— 100 000	—	— 100 000	7
—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	9
37 427 407	38 417 103	111 913 607	114 210 803	+1 307 500	+ 989 696	+2 297 196	10
—	—	3 864 500	3 653 000	— 211 500	—	— 211 500	11
282 132	291 818	282 132	291 818	—	+ 9 686	+ 9 686	12
212 905	204 095	996 405	917 595	— 70 000	— 8 810	— 78 810	13
4 936	4 843	44 936	44 843	0	— 93	— 93	14
105 577	103 341	105 577	103 341	—	— 2 236	— 2 236	15
53 037	46 419	53 037	46 419	—	— 6 618	— 6 618	16
239 623	254 938	466 508	450 761	— 31 062	+ 15 315	— 15 747	17
1 357 225	1 314 787	1 597 211	1 554 259	— 514	— 42 438	— 42 952	18
58 099	55 276	60 085	56 748	— 514	— 2 823	— 3 337	19
6 514	3 446	11 514	3 446	— 5 000	— 3 068	— 8 068	20
1 292 612	1 256 065	1 525 612	1 494 065	+ 5 000	— 36 547	— 31 547	21
—	—	942 928	878 903	— 64 025	—	— 64 025	22
47 957	47 207	48 058	47 308	0	— 750	— 750	23
47 957	47 207	47 957	47 207	—	— 750	— 750	24
—	—	101	101	0	—	0	25
1 911 363	1 862 386	9 881 347	9 903 524	+ 71 154	— 48 977	+ 22 177	26
439 287	357 279	8 379 501	8 375 965	+ 78 472	— 82 008	— 3 536	27
544 862	582 141	574 632	604 593	— 7 318	+ 37 279	+ 29 961	28
888 912	891 327	888 912	891 327	—	+ 2 415	+ 2 415	29
35 589	28 902	35 589	28 902	—	— 6 687	— 6 687	30
2 713	2 737	2 713	2 737	—	+ 24	+ 24	31
41 642 162	42 546 937	141 186 345	144 139 407	+2 048 287	+904 775	+2 953 062	32

LFD. NR.	ART DER KOERPERSCHAFT GEMEINDEGROESSENKLASSE	NETTOKREDITAUFNAHME			
		INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN
		1 000 DM	DM/E		1 000 DM
		1	2	3	4
1	KREISFREIE STAEDTE	592 017	80,14	568 285	23 732
	DAVON MIT...BIS				
	UNTER...EINWOHNERN				
2	UNTER 200 000	11 305-	10,44-	9 327-	1 978-
3	200 000 - 500 000	195 169	63,90	223 228	28 059-
4	500 000 UND MEHR	408 153	125,60	354 384	53 769
5	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	137 512	14,40	190 704	53 192-
	DAVON MIT...BIS				
	UNTER...EINWOHNERN				
6	UNTER 5 000	2 393-	105,28-	2 359-	34-
7	5 000 - 10 000	14 302	24,39	10 496	3 806
8	10 000 - 20 000	41 329	22,83	47 579	6 250-
9	20 000 - 50 000	34 658-	9,16-	11 633	46 291-
10	50 000 - 100 000	113 421	44,50	103 849	9 572
11	100 000 UND MEHR	5 511	6,92	19 506	13 995-
12	KREISE	41 548	4,35	61 725	20 177-
13	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	179 060	18,75	252 429	73 369-
14	LANDSCHAFTSVERBAENDE	134 261	7,93	132 479	1 782
15	KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET	563-	0,11-	559	1 122-
16	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	904 775	53,43	953 752	48 977-

1) EINSCHL. DER SONSTIGEN ZU- UND ABGAENGE

SCHULDENAUFNAHMEN 1)				TILGUNGEN 1)				LFD. NR.
INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN	
	DM/E	1 000 DM			DM/E	1 000 DM		
5	6	7	8	9	10	11	12	
2 069 971	280,21	1 866 838	203 133	1 477 954	200,07	1 298 553	179 401	1
197 779	182,56	190 884	6 895	209 084	193,00	200 211	8 873	2
752 540	246,39	638 902	113 638	557 371	182,49	415 674	141 697	3
1 119 652	344,55	1 037 052	82 600	711 499	218,95	682 668	28 831	4
1 814 958	190,09	1 672 991	141 967	1 677 446	175,69	1 482 287	195 159	5
2 059	90,59	1 615	444	4 452	195,87	3 974	478	6
75 657	129,04	61 933	13 724	61 355	104,64	51 437	9 918	7
320 850	177,20	291 952	28 898	279 521	154,38	244 373	35 148	8
655 171	173,20	612 525	42 646	689 829	182,36	600 892	88 937	9
582 786	228,64	541 079	41 707	469 365	184,14	437 230	32 135	10
178 435	223,97	163 887	14 548	172 924	217,05	144 381	28 543	11
216 906	22,72	207 010	9 896	175 358	18,37	145 285	30 073	12
2 031 864	212,81	1 880 001	151 863	1 852 804	194,05	1 627 572	225 232	13
218 978	12,93	216 168	2 810	84 717	5,00	83 689	1 028	14
16 247	3,06	16 247	—	16 810	3,17	15 688	1 122	15
4 337 060	256,10	3 979 254	357 806	3 432 285	202,67	3 025 502	406 783	16

LFD. NR.	ART DER KOERPERSCHAFT GEMEINDEGROESSENKLASSE	NETTOKREDITAUFNAHME			
		INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN
		1 000 DM	DM/E		1 000 DM
		1	2	3	4
1	KREISFREIE STAEDTE	592 017	80,14	568 285	23 732
	DAVON MIT...BIS UNTER...EINWOHNERN				
2	60 000 - 150 000	6 086-	25,59-	6 475-	389
3	150 000 - 300 000	148 309	52,52	199 713	51 404-
4	300 000 - 500 000	41 641	38,70	20 663	20 978
5	500 000 UND MEHR	408 153	125,60	354 384	53 769
6	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	137 512	14,40	190 704	53 192-
	DAVON MIT...BIS UNTER...EINWOHNERN				
7	UNTER 10 000	11 909	19,55	8 137	3 772
8	10 000 - 25 000	38 122	14,32	38 225	103-
9	25 000 - 60 000	20 635	5,51	74 728	54 093-
10	60 000 UND MEHR	66 846	26,43	69 614	2 768-
11	KREISE	41 548	4,35	61 725	20 177-
12	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	179 060	18,75	252 429	73 369-
13	LANDSCHAFTSVERBAENDE	134 261	7,93	132 479	1 782
14	KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET	563-	0,11-	559	1 122-
15	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	904 775	53,43	953 752	48 977-

*) GEMEINDEGROESSENKLASSEN NACH § 3A DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW (FUNKTIONALREFORM) - 1) EINSCHL. DER SONSTIGEN

SCHULDENAUFNAHMEN 1)				TILGUNGEN 1)				LFD. NR.
INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN	
	DM/E		1 000 DM		DM/E		1 000 DM	
5	6	7	8	9	10	11	12	
2 069 971	280,21	1 866 838	203 133	1 477 954	200,07	1 298 553	179 401	1
52 057	218,86	50 507	1 550	58 143	244,45	56 982	1 161	2
671 305	237,73	586 746	84 559	522 996	185,21	387 033	135 963	3
226 957	210,94	192 533	34 424	185 316	172,24	171 870	13 446	4
1 119 652	344,55	1 037 052	82 600	711 499	218,95	682 668	28 831	5
1 814 958	190,09	1 672 991	141 967	1 677 446	175,69	1 482 287	195 159	6
77 716	127,60	63 548	14 168	65 807	108,05	55 411	10 396	7
455 918	171,21	408 684	47 234	417 796	156,89	370 459	47 337	8
710 266	189,55	673 822	36 444	689 631	184,04	599 094	90 537	9
571 058	225,82	526 937	44 121	504 212	199,39	457 323	46 889	10
216 906	22,72	207 010	9 896	175 358	18,37	145 285	30 073	11
2 031 864	212,81	1 880 001	151 863	1 852 804	194,05	1 627 572	225 232	12
218 978	12,93	216 168	2 810	84 717	5,00	83 689	1 028	13
16 247	3,06	16 247	—	16 810	3,17	15 688	1 122	14
4 337 060	256,10	3 979 254	357 806	3 432 285	202,67	3 025 502	406 783	15

ZU- UND ABGAENGE

LFD. NR.	ART DER KOERPERSCHAFT GEMEINDEGROESSENKLASSE	FUNDIERTE				
		INSGESAMT		AUS		
				DARUNTER		
		ZUSAMMEN		SPAR. KASSEN	GIRO- ZENTRALEN	
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM		
		1	2	3	4	5
1	KREISFREIE STAEDTE	21 528 240	2 914,25	20 582 795	5 068 065	4 711 998
	DAVON MIT...BIS					
	UNTER...EINWOHNERN					
2	UNTER 200 000	2 283 062	2 107,41	2 178 799	618 684	348 787
3	200 000 - 500 000	7 992 113	2 616,73	7 487 122	2 687 142	1 586 737
4	500 000 UND MEHR	11 253 065	3 462,86	10 916 874	1 762 239	2 776 474
5	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	16 801 225	1 759,66	16 006 139	5 620 368	4 242 299
	DAVON MIT...BIS					
	UNTER...EINWOHNERN					
6	UNTER 5 000	52 341	2 302,83	47 524	12 602	26 489
7	5 000 - 10 000	756 471	1 290,21	692 467	299 805	213 011
8	10 000 - 20 000	2 699 590	1 490,98	2 548 356	1 003 929	767 407
9	20 000 - 50 000	6 339 640	1 675,95	6 075 321	2 243 070	1 765 939
10	50 000 - 100 000	4 936 677	1 936,79	4 692 973	1 480 288	1 113 595
11	100 000 UND MEHR	2 016 506	2 531,06	1 949 498	580 674	355 858
12	KREISE	2 362 073	247,39	2 278 244	867 603	557 755
13	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	19 163 298	2 007,05	18 284 383	6 487 971	4 800 054
14	LANDSCHAFTSVERBAENDE	1 704 133	100,63	1 636 162	98 141	718 929
15	KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET	151 266	28,52	134 004	—	—
16	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	42 546 937	2 512,34	40 637 344	11 654 177	10 230 981

SCHULDEN						LFD. NR.
KREDITMARKTMITTELN			BEI VERWALTUNGEN	IM AUSLAND	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	
AUFGENOMMEN BEI						
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN				
1 000 DM						
6	7	8	9	10	11	
9 317 128	182 718	963 409	898 238	47 207	319 370	1
1 174 796	7 447	11 310	104 263	—	188 694	2
2 891 540	58 393	154 404	457 784	47 207	116 589	3
5 250 792	116 878	797 695	336 191	—	14 087	4
5 589 093	80 319	211 529	795 086	—	1 141 102	5
8 302	—	33	4 817	—	2 340	6
146 510	1 766	24 841	64 004	—	43 054	7
665 704	15 433	64 598	151 234	—	305 635	8
1 886 157	20 550	77 739	264 319	—	459 919	9
1 976 146	28 513	32 158	243 704	—	225 738	10
906 274	14 057	12 160	67 008	—	104 416	11
797 710	5 907	41 419	83 829	—	95 404	12
6 386 803	86 226	252 948	878 915	—	1 236 506	13
694 010	22 874	98 430	67 971	—	—	14
134 004	—	—	17 262	—	—	15
16 531 945	291 818	1 314 787	1 862 386	47 207	1 555 876	16

LFD. NR.	ART DER KOERPERSCHAFT GEMEINDEGROESSENKLASSE	FUNDIERTE				
		INSGESAMT		AUS		
				ZUSAMMEN	DARUNTER	
		1 000 DM	DM/E		SPAR. KASSEN	GIRO- ZENTRALEN
		1	2	3	4	5
1	KREISFREIE STAEDTE	21 528 240	2 914,25	20 582 795	5 068 065	4 711 998
	DAVON MIT...BIS					
	UNTER...EINWOHNERN					
2	60 000 — 150 000	534 791	2 248,37	517 535	182 040	54 419
3	150 000 — 300 000	6 953 917	2 462,61	6 484 908	1 943 614	1 500 582
4	300 000 — 500 000	2 786 467	2 589,82	2 663 478	1 180 172	380 523
5	500 000 UND MEHR	11 253 065	3 462,86	10 916 874	1 762 239	2 776 474
6	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	16 801 225	1 759,66	16 006 139	5 620 368	4 242 299
	DAVON MIT...BIS					
	UNTER...EINWOHNERN					
7	UNTER 10 000	808 812	1 328,00	739 991	312 407	239 500
8	10 000 — 25 000	4 042 223	1 517,94	3 833 136	1 485 100	1 163 377
9	25 000 — 60 000	6 666 953	1 779,20	6 383 110	2 343 209	1 655 475
10	60 000 UND MEHR	5 283 237	2 089,22	5 049 902	1 479 652	1 183 947
11	KREISE	2 362 073	247,39	2 278 244	867 603	557 755
12	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	19 163 298	2 007,05	18 284 383	6 487 971	4 800 054
13	LANDSCHAFTSVERBAENDE	1 704 133	100,63	1 636 162	98 141	718 929
14	KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET	151 266	28,52	134 004	—	—
15	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	42 546 937	2 512,34	40 637 344	11 654 177	10 230 981

*) GEMEINDEGROESSENKLASSEN NACH § 3A DER GEMEINDEORDNUNG FUER DAS LAND NW (FUNKTIONALREFORM)

SCHULDEN						LFD. NR.
KREDITMARKTMITTELN			BEI VERWALTUNGEN	IM AUSLAND	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	
AUFGENOMMEN BEI						
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN				
1 000 DM						
6	7	8	9	10	11	
9 317 128	182 718	963 409	898 238	47 207	319 370	1
254 763	5 856	5 450	17 256	—	—	2
2 831 869	27 031	120 720	421 802	47 207	304 489	3
979 704	32 953	39 544	122 989	—	794	4
5 250 792	116 878	797 695	336 191	—	14 087	5
5 589 093	80 319	211 529	795 086	—	1 141 102	6
154 812	1 766	24 874	68 821	—	45 394	7
1 010 865	29 558	76 702	209 087	—	425 241	8
2 223 027	25 752	68 617	283 843	—	421 399	9
2 200 389	23 243	41 336	233 335	—	249 068	10
797 710	5 907	41 419	83 829	—	95 404	11
6 386 803	86 226	252 948	878 915	—	1 236 506	12
694 010	22 874	98 430	67 971	—	—	13
134 004	—	—	17 262	—	—	14
16 531 945	291 818	1 314 787	1 862 386	47 207	1 555 876	15

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE			
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN		
				UNTER 200 000	200 000 — 500 000	500 000 UND MEHR
		1	2	3	4	5
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	40 637 344	20 582 795	2 178 799	7 487 122	10 916 874
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	39 322 557	19 619 386	2 167 489	7 332 718	10 119 179
3	ANLEIHEN	—	—	—	—	—
	SCHULDEN BEI					
4	SPARKASSEN	11 654 177	5 068 065	618 684	2 687 142	1 762 239
5	GIROZENTRALEN	10 230 981	4 711 998	348 787	1 586 737	2 776 474
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	16 531 945	9 317 128	1 174 796	2 891 540	5 250 792
7	BAUSPARKASSEN	291 818	182 718	7 447	58 393	116 878
8	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	204 095	131 995	4 509	34 119	93 367
9	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	4 843	35	—	35	—
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	103 341	53 860	7 854	45 466	540
11	RESTKAUFGELDER	46 419	13 606	4 175	349	9 082
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	254 938	139 981	1 237	28 937	109 807
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	1 314 787	963 409	11 310	154 404	797 695
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	55 276	30 316	6 070	18 252	5 994
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	3 446	2 299	15	2 003	281
16	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	1 256 065	930 794	5 225	134 149	791 420
17	AUSLANDSCHULDEN	47 207	47 207	—	47 207	—
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	47 207	47 207	—	47 207	—
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	1 862 386	898 238	104 263	457 784	336 191
21	BEIM BUND UND LAF	357 279	218 752	1 786	195 402	21 564
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	582 141	220 061	53 254	80 430	86 377
23	BEI LAENDERN	891 327	445 145	48 129	180 597	216 419
24	BEI GEMEINDEN (GV)	28 902	13 753	567	1 355	11 831
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	2 737	527	527	—	—
26	FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	42 546 937	21 528 240	2 283 062	7 992 113	11 253 065
	AUSSERDEM:					
27	KASSENKREDITE	416 545	234 765	—	99 065	135 700
28	INNERE SCHULDEN	97 826	52 215	31 706	20 509	—
29	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	61 954	25 824	11 195	14 629	—
30	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	35 872	26 391	20 511	5 880	—
31	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	1 555 876	319 370	188 694	116 589	14 087
32	AUS KREDITMARKTMITTELN	1 472 381	291 486	174 081	103 318	14 087
33	BEI VERWALTUNGEN	83 495	27 884	14 613	13 271	—

NACH ARTEN

DM

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN							KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN								
	UNTER 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 UND MEHR			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
16 006 139	47 524	692 467	2 548 356	6 075 321	4 692 973	1 949 498	2 278 244	1 770 166	1
15 794 610	47 491	667 626	2 483 758	5 997 582	4 660 815	1 937 338	2 236 825	1 671 736	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
5 620 368	12 602	299 805	1 003 929	2 243 070	1 480 288	580 674	867 603	98 141	4
4 242 299	26 489	213 011	767 407	1 765 939	1 113 595	355 858	557 755	718 929	5
5 589 093	8 302	146 510	665 704	1 886 157	1 976 146	906 274	797 710	828 014	6
80 319	—	1 766	15 433	20 550	28 513	14 057	5 907	22 874	7
62 941	98	4 521	15 855	24 198	12 166	6 103	5 381	3 778	8
4 808	—	—	5	9	4 794	—	—	—	9
49 435	—	410	3 301	4 062	27 142	14 520	46	—	10
32 090	—	607	3 034	9 209	13 396	5 844	723	—	11
113 257	—	996	9 090	44 388	4 775	54 008	1 700	—	12
211 529	33	24 841	64 598	77 739	32 158	12 160	41 419	98 430	13
20 304	33	1 545	2 225	14 306	2 116	79	4 631	25	14
963	—	—	678	147	18	120	—	184	15
190 262	—	23 296	61 695	63 286	30 024	11 961	36 788	98 221	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
795 086	4 817	64 004	151 234	264 319	243 704	67 008	83 829	85 233	20
119 318	2 280	11 126	27 545	23 644	52 928	1 795	14 454	4 755	21
343 553	2 243	35 843	61 562	109 358	102 540	32 007	18 527	—	22
319 105	294	14 657	59 205	129 164	83 608	32 177	46 599	80 478	23
11 284	—	2 215	2 922	2 040	3 078	1 029	3 865	—	24
1 826	—	163	—	113	1 550	—	384	—	25
16 801 225	52 341	756 471	2 699 590	6 339 640	4 936 677	2 016 506	2 362 073	1 855 399	26
79 844	—	8 946	39 991	23 014	7 679	214	101 936	—	27
36 681	—	576	3 337	17 650	12 378	2 740	8 930	—	28
27 200	—	515	510	13 986	9 449	2 740	8 930	—	29
9 481	—	61	2 827	3 664	2 929	—	—	—	30
1 141 102	2 340	43 054	305 635	459 919	225 738	104 416	95 404	—	31
1 109 080	2 340	40 566	297 643	444 701	220 244	103 586	71 815	—	32
32 022	—	2 488	7 992	15 218	5 494	830	23 589	—	33

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE			
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN		
				UNTER 200 000	200 000 — 500 000	500 000 UND MEHR
		1	2	3	4	5
SCHULDENAUFNAHMEN						
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	3 465 041	1 600 678	181 627	512 061	906 990
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	3 406 810	1 574 889	181 074	503 501	890 314
3	ANLEIHEN	—	—	—	—	—
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	605 134	178 539	23 829	125 432	29 278
5	GIROZENTRALEN	689 844	351 314	22 917	146 179	182 218
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	2 002 397	991 505	132 661	213 129	645 715
7	BAUSPARKASSEN	55 576	37 891	1 667	5 561	30 663
8	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14 808	7 440	—	6 000	1 440
9	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	—	—	—	—	—
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	—	—	—	—	—
11	RESTKAUFGELDER	—	—	—	—	—
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	39 051	8 200	—	7 200	1 000
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	58 231	25 789	553	8 560	16 676
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	3 378	2 168	553	1 060	555
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	179	—	—	—	—
16	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	54 674	23 621	—	7 500	16 121
17	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	340 070	191 709	6 639	108 159	76 911
21	BEIM BUND UND LAF	113 479	82 191	—	72 155	10 036
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	150 804	70 559	3 224	25 826	41 509
23	BEI LAENDERN	75 328	38 870	3 415	10 178	25 277
24	BEI GEMEINDEN (GV)	89	89	—	—	89
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	370	—	—	—	—
26	SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	3 805 111	1 792 387	188 266	620 220	983 901
AUSSERDEM:						
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	138 868	25 620	5 220	20 400	—
28	AUS KREDITMARKTMITTELN	138 195	25 620	5 220	20 400	—
29	BEI VERWALTUNGEN	673	—	—	—	—
ZUGAENGE						
30	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	514 213	266 160	9 257	126 841	130 062
31	ANLEIHEN	—	—	—	—	—
32	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	501 751	263 677	9 012	124 666	129 999
33	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	12 455	2 482	245	2 175	62
34	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER-SICHERUNG UND DER OEFFENTLICHEN ZUSATZ-VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	7	1	—	—	1
35	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
36	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	17 736	11 424	256	5 479	5 689
37	SONSTIGE ZUGAENGE INSGESAMT	531 949	277 584	9 513	132 320	135 751
AUSSERDEM:						
38	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	200 876	27 502	—	27 502	—
39	AUS KREDITMARKTMITTELN	163 715	18 252	—	18 252	—
40	BEI VERWALTUNGEN	37 161	9 250	—	9 250	—

SONSTIGE ZUGAENGE NACH ARTEN

DM

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN							KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN								
	UNTER 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 UND MEHR			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1 426 794	1 615	58 717	248 309	539 224	440 082	138 847	206 986	230 583	1
1 412 852	1 615	57 817	242 923	533 703	437 947	138 847	198 486	220 583	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
339 028	797	21 394	87 400	111 739	84 648	33 050	82 567	5 000	4
228 967	818	19 039	34 762	73 850	69 368	31 130	49 563	60 000	5
789 753	-	16 757	117 314	337 049	277 656	40 977	65 556	155 583	6
17 685	-	-	274	6 629	5 294	5 488	-	-	7
6 568	-	627	2 323	1 791	823	1 004	800	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
30 851	-	-	850	2 645	158	27 198	-	-	12
13 942	-	900	5 386	5 521	2 135	-	8 500	10 000	13
710	-	-	54	521	135	-	500	-	14
179	-	-	179	-	-	-	-	-	15
13 053	-	900	5 153	5 000	2 000	-	8 000	10 000	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
137 666	442	13 245	27 184	40 575	41 682	14 538	7 997	2 698	20
25 494	-	5 312	4 919	2 016	13 247	-	5 794	-	21
79 155	392	5 729	14 681	27 208	23 060	8 085	1 090	-	22
32 947	50	2 134	7 584	11 351	5 375	6 453	813	2 698	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
70	-	70	-	-	-	-	300	-	25
1 564 460	2 057	71 962	275 493	579 799	481 764	153 385	214 983	233 281	26
113 248	-	5 430	40 028	41 906	25 884	-	-	-	27
112 575	-	5 360	39 494	41 837	25 884	-	-	-	28
673	-	70	534	69	-	-	-	-	29
246 197	-	3 216	43 643	73 301	100 997	25 040	24	1 832	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
236 219	-	3 196	41 645	72 335	96 666	22 377	23	1 832	32
9 973	-	19	1 996	964	4 331	2 663	-	-	33
5	-	1	2	2	-	-	1	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
4 301	2	479	1 714	2 071	25	10	1 899	112	36
250 498	2	3 695	45 357	75 372	101 022	25 050	1 923	1 944	37
129 819	-	603	12 221	116 995	-	-	43 555	-	38
120 893	-	496	12 221	108 176	-	-	24 570	-	39
8 926	-	107	-	8 819	-	-	18 985	-	40

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE			
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN		
				UNTER 200 000	200 000 — 500 000	500 000 UND MEHR
		1	2	3	4	5
	LAUFZEIT WENIGER ALS 4 JAHRE					
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN					
1	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	20 057	—	—	—	—
2	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	53	—	—	—	—
3	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	—	—	—	—	—
4	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
5	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	483	—	—	—	—
6	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON WENIGER ALS 4 JAHREN ZUSAMMEN	20 593	—	—	—	—
7	AUSSERDEM:					
8	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	2 699	—	—	—	—
9	AUS KREDITMARKTMITTELN BEI VERWALTUNGEN	2 699	—	—	—	—
	LAUFZEIT 4 BIS UNTER 10 JAHRE					
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN					
10	ANLEIHEN	—	—	—	—	—
11	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	305 225	70 337	8 000	18 994	43 343
12	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	1 814	1 035	—	35	1 000
13	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	—	—	—	—	—
14	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
15	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	13 830	10 608	—	9 886	722
16	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 4 BIS UNTER 10 JAHREN ZUSAMMEN	320 869	81 980	8 000	28 915	45 065
17	AUSSERDEM:					
18	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	23 263	—	—	—	—
19	AUS KREDITMARKTMITTELN BEI VERWALTUNGEN	23 263	—	—	—	—
	LAUFZEIT 10 UND MEHR JAHRE					
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN					
20	ANLEIHEN	—	—	—	—	—
21	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	448 205	155 434	23 829	106 605	25 000
22	GIROZENTRALEN	668 912	351 314	22 917	146 179	182 218
23	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	1 863 071	950 697	124 661	212 962	613 074
24	BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	62 289	38 907	1 667	11 561	25 679
25	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	37 184	7 165	—	7 165	—
26	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OEFFENTLICHEN ZUSATZVER- SORGUNGSEINRICHTUNGEN	58 231	25 789	553	8 560	16 676
27	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
28	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	325 757	181 101	6 639	98 273	76 189
29	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 10 UND MEHR JAHREN ZUSAMMEN	3 463 649	1 710 407	180 266	591 305	938 836
30	AUSSERDEM:					
31	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	112 906	25 620	5 220	20 400	—
32	AUS KREDITMARKTMITTELN BEI VERWALTUNGEN	112 233	25 620	5 220	20 400	—
		673	—	—	—	—
33	SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	3 805 111	1 792 387	188 266	620 220	983 901

ARTEN UND LAUFZEITEN

DM

KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN							KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN								
	UNTER 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 UND MEHR			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
20 057	—	3 634	1 956	7 537	6 930	—	—	—	1
53	—	—	—	—	53	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
483	—	—	—	—	483	—	—	—	5
20 593	—	3 634	1 956	7 537	7 466	—	—	—	6
2 699	—	—	—	2 699	—	—	—	—	7
2 699	—	—	—	2 699	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
212 756	771	5 852	23 480	71 434	90 322	20 897	22 132	—	11
779	—	—	764	—	15	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
3 222	—	144	716	362	—	2 000	—	—	15
216 757	771	5 996	24 960	71 796	90 337	22 897	22 132	—	16
23 263	—	—	8 642	14 621	—	—	—	—	17
23 263	—	—	8 642	14 621	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
225 036	26	19 746	70 902	91 100	25 878	17 384	62 735	5 000	21
209 535	818	14 071	33 362	65 786	64 368	31 130	48 063	60 000	22
691 235	—	13 919	110 208	286 853	244 301	35 954	65 556	155 583	23
23 382	—	595	2 165	8 348	5 990	6 284	—	—	24
30 019	—	—	86	2 645	90	27 198	—	—	25
13 942	—	900	5 386	5 521	2 135	—	8 500	10 000	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
133 961	442	13 101	26 468	40 213	41 199	12 538	7 997	2 698	28
1 327 110	1 286	62 332	248 577	500 466	383 961	130 488	192 851	233 281	29
87 286	—	5 430	31 386	24 586	25 884	—	—	—	30
86 613	—	5 360	30 852	24 517	25 884	—	—	—	31
673	—	70	534	69	—	—	—	—	32
1 564 460	2 057	71 962	275 493	579 799	481 764	153 385	214 983	233 281	33

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE			
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN		
				UNTER 200 000	200 000 — 500 000	500 000 UND MEHR
		1	2	3	4	5
	TILGUNGEN					
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	2 505 976	1 108 968	189 546	371 932	547 490
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	2 409 948	1 051 539	187 333	352 177	512 029
3	ANLEIHEN	—	—	—	—	—
4	SCHULDEN BEI					
5	SPARKASSEN	615 579	207 104	44 016	100 173	62 915
6	GIROZENTRALEN	666 508	285 995	53 340	93 078	139 577
7	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	1 039 785	512 032	87 917	144 484	279 631
8	BAUSPARKASSEN	47 905	28 295	1 290	7 901	19 104
9	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	23 339	10 847	551	2 705	7 591
	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	93	11	—	11	—
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	—	—	—	—	—
11	RESTKAUFGELDER	—	—	—	—	—
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	16 739	7 255	219	3 825	3 211
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	96 028	57 429	2 213	19 755	35 461
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	4 373	2 158	1 191	860	107
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	444	267	3	241	23
16	OEFFENTLICHE ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	91 211	55 004	1 019	18 654	35 331
17	AUSLANDSCHULDEN	750	750	—	750	—
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	750	750	—	750	—
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	145 933	53 403	8 873	25 118	19 412
21	BEIM BUND UND LAF	14 124	6 275	156	5 810	309
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	62 857	19 290	5 367	8 884	5 039
23	BEI LAENDERN	63 777	27 447	3 317	10 372	13 758
24	BEI GEMEINDEN (GV)	4 772	377	19	52	306
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	403	14	14	—	—
26	TILGUNGEN INSGESAMT	2 652 659	1 163 121	198 419	397 800	566 902
	AUSSERDEM:					
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	91 805	10 997	5 336	5 266	395
28	AUS KREDITMARKTMITTELN	86 858	10 360	4 988	4 977	395
29	BEI VERWALTUNGEN	4 947	637	348	289	—
	SONSTIGE ABGAENGE					
30	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	518 776	188 835	10 665	42 992	135 178
31	ANLEIHEN	—	—	—	—	—
32	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	485 822	166 878	9 034	36 682	121 162
33	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	28 306	17 367	1 272	3 428	12 667
34	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIAL- VERSICHERUNG UND DER OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	4 648	4 590	359	2 882	1 349
35	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—
36	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	260 850	125 998	—	116 579	9 419
37	SONSTIGE ABGAENGE INSGESAMT	779 626	314 833	10 665	159 571	144 597
	AUSSERDEM:					
38	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	54 291	—	—	—	—
39	AUS KREDITMARKTMITTELN	51 903	—	—	—	—
40	BEI VERWALTUNGEN	2 388	—	—	—	—
	FAELLIGKEITEN					
41	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	40 637 344	20 582 795	2 178 799	7 487 122	10 916 874
42	IM HAUSHALTSJAHR 1990	1 706 047	723 549	90 226	295 508	337 815
43	IM HAUSHALTSJAHR 1991	1 783 216	767 168	97 028	306 670	363 470
44	IM HAUSHALTSJAHR 1992	1 837 832	772 432	103 910	314 485	354 037
45	IM HAUSHALTSJAHR 1993	1 860 616	800 489	107 971	324 732	367 786
46	NACH DEM 31. 12. 1993	33 449 633	17 519 157	1 779 664	6 245 727	9 493 766

NACH ARTEN SOWIE FAELLIGKEITEN

DM

KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN							KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN								
	UNTER 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 UND MEHR			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1 183 452	3 972	49 960	216 560	454 550	316 327	142 083	115 706	97 850	1
1 156 597	3 969	46 061	209 244	447 135	308 973	141 215	110 176	91 636	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
358 440	1 024	21 670	81 099	109 040	85 464	60 143	34 431	15 604	4
322 603	963	13 389	65 123	157 777	59 072	26 279	22 878	35 032	5
442 174	1 946	9 801	56 708	165 915	155 700	52 104	50 790	34 789	6
13 251	—	533	2 067	3 295	6 158	1 198	1 117	5 242	7
10 856	36	541	3 253	4 514	1 572	940	667	969	8
82	—	—	4	2	76	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
9 191	—	127	990	6 592	931	551	293	—	12
26 855	3	3 899	7 316	7 415	7 354	868	5 530	6 214	13
1 763	3	412	563	638	134	13	444	8	14
163	—	—	69	12	72	10	—	14	15
24 929	—	3 487	6 684	6 765	7 148	845	5 086	6 192	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
83 706	478	6 835	14 296	32 585	23 355	6 157	6 789	2 035	20
7 198	251	637	1 630	2 175	2 137	368	632	19	21
39 826	158	4 077	6 833	13 697	11 744	3 317	3 741	—	22
31 997	64	1 892	5 202	13 124	9 295	2 420	2 317	2 016	23
4 298	—	189	303	3 575	179	52	97	—	24
387	5	40	328	14	—	—	2	—	25
1 267 158	4 450	56 795	230 856	487 135	339 682	148 240	122 495	99 885	26
75 259	276	3 545	28 675	23 102	15 252	4 409	5 549	—	27
73 396	276	3 342	27 643	22 733	15 004	4 398	3 102	—	28
1 863	—	203	1 032	369	248	11	2 447	—	29
298 835	2	1 477	27 813	146 342	120 903	2 298	29 579	1 527	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
287 852	2	1 292	26 666	142 816	117 012	64	29 565	1 527	32
10 925	—	161	1 146	3 499	3 890	2 229	14	—	33
58	—	24	1	27	1	5	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
111 453	—	3 083	20 852	56 352	8 780	22 386	23 284	115	36
410 288	2	4 560	48 665	202 694	129 683	24 684	52 863	1 642	37
54 291	—	7	1 667	47 504	5 113	—	—	—	38
51 903	—	7	1 667	47 350	2 879	—	—	—	39
2 388	—	—	—	154	2 234	—	—	—	40
16 006 139	47 524	692 467	2 548 356	6 075 321	4 692 973	1 949 498	2 278 244	1 770 166	41
782 208	1 857	39 561	148 679	287 785	215 391	88 935	87 590	112 700	42
812 296	1 986	41 402	134 962	299 494	245 180	89 272	95 259	108 493	43
856 609	2 010	42 739	151 486	315 996	225 335	119 043	100 074	108 717	44
849 017	2 045	46 049	144 819	293 165	230 708	132 231	100 088	111 027	45
12 706 009	39 626	522 716	1 968 410	4 878 881	3 776 359	1 520 017	1 895 233	1 329 234	46

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN			
				60 000	150 000	300 000	500 000
				150 000	300 000	500 000	UND MEHR
		1	2	3	4	5	6
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	40 637 344	20 582 795	517 535	6 484 908	2 663 478	10 916 874
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	39 322 557	19 619 386	512 085	6 364 188	2 623 934	10 119 179
3	ANLEIHEN	—	—	—	—	—	—
	SCHULDEN BEI						
4	SPARKASSEN	11 654 177	5 068 065	182 040	1 943 614	1 180 172	1 762 239
5	GIROZENTRALEN	10 230 981	4 711 998	54 419	1 500 582	380 523	2 776 474
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	16 531 945	9 317 128	254 763	2 831 869	979 704	5 250 792
7	BAUSPARKASSEN	291 818	182 718	5 856	27 031	32 953	116 878
8	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	204 095	131 995	2 978	14 852	20 798	93 367
9	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	4 843	35	—	35	—	—
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	103 341	53 860	7 854	40 946	4 520	540
11	RESTKAUFGELDER	46 419	13 606	4 175	349	—	9 082
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	254 938	139 981	—	4 910	25 264	109 807
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	1 314 787	963 409	5 450	120 720	39 544	797 695
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	55 276	30 316	475	9 390	14 457	5 994
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	3 446	2 299	—	2 018	—	281
16	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	1 256 065	930 794	4 975	109 312	25 087	791 420
17	AUSLANDSCHULDEN	47 207	47 207	—	47 207	—	—
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	47 207	47 207	—	47 207	—	—
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	1 862 386	898 238	17 256	421 802	122 989	336 191
21	BEIM BUND UND LAF	357 279	218 752	1 412	188 431	7 345	21 564
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	582 141	220 061	8 672	87 932	37 080	86 377
23	BEI LAENDERN	891 327	445 145	7 172	143 322	78 232	216 419
24	BEI GEMEINDEN (GV)	28 902	13 753	—	1 590	332	11 831
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	2 737	527	—	527	—	—
26	FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	42 546 937	21 528 240	534 791	6 953 917	2 786 467	11 253 065
	AUSSERDEM:						
27	KASSENKREDITE	416 545	234 765	—	32 000	67 065	135 700
28	INNERE SCHULDEN	97 826	52 215	300	48 088	3 827	—
29	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	61 954	25 824	300	21 697	3 827	—
30	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	35 872	26 391	—	26 391	—	—
31	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	1 555 876	319 370	—	304 489	794	14 087
32	AUS KREDITMARKTMITTELN	1 472 381	291 486	—	276 605	794	14 087
33	BEI VERWALTUNGEN	83 495	27 884	—	27 884	—	—

*) GEMEINDEGROESSENKLASSEN NACH § 3A DER GEMEINDEORDNUNG FUER DAS LAND NW (FUNKTIONALREFORM)

NACH ARTEN

DM

KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN					KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN						
	UNTER 10 000	10 000 25 000	25 000 60 000	60 000 UND MEHR			
7	8	9	10	11	12	13	
16 006 139	739 991	3 833 136	6 383 110	5 049 902	2 278 244	1 770 166	1
15 794 610	715 117	3 756 434	6 314 493	5 008 566	2 236 825	1 671 736	2
—	—	—	—	—	—	—	3
5 620 368	312 407	1 485 100	2 343 209	1 479 652	867 603	98 141	4
4 242 299	239 500	1 163 377	1 655 475	1 183 947	557 755	718 929	5
5 589 093	154 812	1 010 865	2 223 027	2 200 389	797 710	828 014	6
80 319	1 766	29 558	25 752	23 243	5 907	22 874	7
62 941	4 619	19 394	24 703	14 225	5 381	3 778	8
4 808	—	12	2	4 794	—	—	9
49 435	410	4 377	6 305	38 343	46	—	10
32 090	607	5 293	16 588	9 602	723	—	11
113 257	996	38 458	19 432	54 371	1 700	—	12
211 529	24 874	76 702	68 617	41 336	41 419	98 430	13
20 304	1 578	2 562	13 985	2 179	4 631	25	14
963	—	774	51	138	—	184	15
190 262	23 296	73 366	54 581	39 019	36 788	98 221	16
—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	19
795 086	68 821	209 087	283 843	233 335	83 829	85 233	20
119 318	13 406	34 663	33 079	38 170	14 454	4 755	21
343 553	38 086	85 353	118 193	101 921	18 527	—	22
319 105	14 951	85 778	130 508	87 868	46 599	80 478	23
11 284	2 215	3 228	2 015	3 826	3 865	—	24
1 826	163	65	48	1 550	384	—	25
16 801 225	808 812	4 042 223	6 666 953	5 283 237	2 362 073	1 855 399	26
79 844	8 946	44 891	22 793	3 214	101 936	—	27
36 681	576	3 893	18 094	14 118	8 930	—	28
27 200	515	1 064	14 432	11 189	8 930	—	29
9 481	61	2 829	3 662	2 929	—	—	30
1 141 102	45 394	425 241	421 399	249 068	95 404	—	31
1 109 080	42 906	414 512	408 918	242 744	71 815	—	32
32 022	2 488	10 729	12 481	6 324	23 589	—	33

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN			
				60 000 150 000	150 000 300 000	300 000 500 000	500 000 UND MEHR
		1	2	3	4	5	6
	SCHULDENAUFNAHMEN						
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	3 465 041	1 600 678	50 150	481 432	162 106	906 990
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	3 406 810	1 574 889	49 845	473 006	161 724	890 314
3	ANLEIHEN	—	—	—	—	—	—
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	605 134	178 539	8 829	111 500	28 932	29 278
5	GIROZENTRALEN	689 844	351 314	—	147 096	22 000	182 218
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	2 002 397	991 505	41 016	209 708	95 066	645 715
7	BAUSPARKASSEN	55 576	37 891	—	1 667	5 561	30 663
8	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14 808	7 440	—	3 000	3 000	1 440
9	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	—	—	—	—	—	—
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
11	RESTKAUFGELDER	—	—	—	—	—	—
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	39 051	8 200	—	35	7 165	1 000
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	58 231	25 789	305	8 426	382	16 676
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	3 378	2 168	305	926	382	555
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	179	—	—	—	—	—
16	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	54 674	23 621	—	7 500	—	16 121
17	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	340 070	191 709	1 547	80 059	33 192	76 911
21	BEIM BUND UND LAF	113 479	82 191	—	62 269	9 886	10 036
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	150 804	70 559	1 480	7 886	19 684	41 509
23	BEI LAENDERN	75 328	38 870	67	9 904	3 622	25 277
24	BEI GEMEINDEN (GV)	89	89	—	—	—	89
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	370	—	—	—	—	—
26	SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	3 805 111	1 792 387	51 697	561 491	195 298	983 901
	AUSSERDEM:						
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	138 868	25 620	—	25 620	—	—
28	AUS KREDITMARKTMITTELN	138 195	25 620	—	25 620	—	—
29	BEI VERWALTUNGEN	673	—	—	—	—	—
	ZUGAENGE						
30	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	514 213	266 160	357	105 314	30 427	130 062
31	ANLEIHEN	—	—	—	—	—	—
32	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	501 751	263 677	112	103 881	29 685	129 999
33	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	12 455	2 482	245	1 433	742	62
34	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER-SICHERUNG UND DER OEFFENTLICHEN ZUSATZ-VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	7	1	—	—	—	1
35	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
36	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	17 736	11 424	3	4 500	1 232	5 689
37	SONSTIGE ZUGAENGE INSGESAMT	531 949	277 584	360	109 814	31 659	135 751
	AUSSERDEM:						
38	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	200 876	27 502	—	27 502	—	—
39	AUS KREDITMARKTMITTELN	163 715	18 252	—	18 252	—	—
40	BEI VERWALTUNGEN	37 161	9 250	—	9 250	—	—

*) GEMEINDEGROESSENKLASSEN NACH § 3A DER GEMEINDEORDNUNG FUER DAS LAND NW (FUNKTIONALREFORM)

SONSTIGE ZUGAENGE NACH ARTEN

DM

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN					KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN						
	UNTER 10 000	10 000 25 000	25 000 60 000	60 000 UND MEHR			
7	8	9	10	11	12	13	
1 426 794	60 332	350 489	606 700	409 273	206 986	230 583	1
1 412 852	59 432	344 103	602 179	407 138	198 486	220 583	2
—	—	—	—	—	—	—	3
339 028	22 191	111 090	131 180	74 567	82 567	5 000	4
228 967	19 857	47 158	84 486	77 466	49 563	60 000	5
789 753	16 757	177 658	374 392	220 946	65 556	155 583	6
17 685	—	5 024	7 173	5 488	—	—	7
6 568	627	2 323	2 190	1 428	800	—	8
—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	11
30 851	—	850	2 758	27 243	—	—	12
13 942	900	6 386	4 521	2 135	8 500	10 000	13
710	—	54	521	135	500	—	14
179	—	179	—	—	—	—	15
13 053	900	6 153	4 000	2 000	8 000	10 000	16
—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	19
137 666	13 687	43 971	35 905	44 103	7 997	2 698	20
25 494	5 312	4 919	2 625	12 638	5 794	—	21
79 155	6 121	26 693	25 680	20 661	1 090	—	22
32 947	2 184	12 359	7 600	10 804	813	2 698	23
—	—	—	—	—	—	—	24
70	70	—	—	—	300	—	25
1 564 460	74 019	394 460	642 605	453 376	214 983	233 281	26
113 248	5 430	60 444	30 878	16 496	—	—	27
112 575	5 360	59 910	30 809	16 496	—	—	28
673	70	534	69	—	—	—	29
246 197	3 216	58 195	67 122	117 664	24	1 832	30
—	—	—	—	—	—	—	31
236 219	3 196	55 470	65 872	111 681	23	1 832	32
9 973	19	2 722	1 249	5 983	—	—	33
5	1	3	1	—	1	—	34
—	—	—	—	—	—	—	35
4 301	481	3 263	539	18	1 899	112	36
250 498	3 697	61 458	67 661	117 682	1 923	1 944	37
129 819	603	46 340	82 876	—	43 555	—	38
120 893	496	46 340	74 057	—	24 570	—	39
8 926	107	—	8 819	—	18 985	—	40

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN			
				60 000	150 000	300 000	500 000
				150 000	300 000	500 000	UND MEHR
		1	2	3	4	5	6
	LAUFZEIT WENIGER ALS 4 JAHRE						
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN						
1	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	20 057	-	-	-	-	-
2	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	53	-	-	-	-	-
3	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-
4	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	-
5	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	483	-	-	-	-	-
6	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON WENIGER ALS 4 JAHREN ZUSAMMEN	20 593	-	-	-	-	-
	AUSSERDEM:						
7	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	2 699	-	-	-	-	-
8	AUS KREDITMARKTMITTELN	2 699	-	-	-	-	-
9	BEI VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-
	LAUFZEIT 4 BIS UNTER 10 JAHRE						
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN						
10	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	-
11	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	305 225	70 337	-	8 167	18 827	43 343
12	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	1 814	1 035	-	35	-	1 000
13	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-
14	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	-
15	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	13 830	10 608	-	-	9 886	722
16	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 4 BIS UNTER 10 JAHREN ZUSAMMEN	320 869	81 980	-	8 202	28 713	45 065
	AUSSERDEM:						
17	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	23 263	-	-	-	-	-
18	AUS KREDITMARKTMITTELN	23 263	-	-	-	-	-
19	BEI VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-
	LAUFZEIT 10 UND MEHR JAHRE						
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN						
20	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	-
21	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	448 205	155 434	8 829	111 500	10 105	25 000
22	GIROZENTRALEN	668 912	351 314	-	147 096	22 000	182 218
23	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	1 863 071	950 697	41 016	201 541	95 066	613 074
24	BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	62 289	38 907	-	4 667	8 561	25 679
25	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	37 184	7 165	-	-	7 165	-
26	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OEFFENTLICHEN ZUSATZVER- SORGUNGSEINRICHTUNGEN	58 231	25 789	305	8 426	382	16 676
27	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	-
28	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	325 757	181 101	1 547	80 059	23 306	76 189
29	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 10 UND MEHR JAHREN ZUSAMMEN	3 463 649	1 710 407	51 697	553 289	166 585	938 836
	AUSSERDEM:						
30	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	112 906	25 620	-	25 620	-	-
31	AUS KREDITMARKTMITTELN	112 233	25 620	-	25 620	-	-
32	BEI VERWALTUNGEN	673	-	-	-	-	-
33	SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	3 805 111	1 792 387	51 697	561 491	195 298	983 901

*) GEMEINDEGROESSENKLASSEN NACH § 3A DER GEMEINDEORDNUNG FUER DAS LAND NW (FUNKTIONALREFORM)

ARTEN UND LAUFZEITEN

DM

KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN					KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN						
	UNTER 10 000	10 000 25 000	25 000 60 000	60 000 UND MEHR			
7	8	9	10	11	12	13	
20 057	3 634	6 493	3 000	6 930	-	-	1
53	-	-	53	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
483	-	-	-	483	-	-	5
20 593	3 634	6 493	3 053	7 413	-	-	6
2 699	-	699	2 000	-	-	-	7
2 699	-	699	2 000	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
212 756	6 623	30 939	91 776	83 418	22 132	-	11
779	-	764	-	15	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
3 222	144	716	362	2 000	-	-	15
216 757	6 767	32 419	92 138	85 433	22 132	-	16
23 263	-	9 742	13 521	-	-	-	17
23 263	-	9 742	13 521	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
225 036	19 772	84 133	98 639	22 492	62 735	5 000	21
209 535	14 889	45 758	76 422	72 466	48 063	60 000	22
691 235	13 919	169 015	320 293	188 008	65 556	155 583	23
23 382	595	6 915	9 291	6 581	-	-	24
30 019	-	86	2 705	27 228	-	-	25
13 942	900	6 386	4 521	2 135	8 500	10 000	26
-	-	-	-	-	-	-	27
133 961	13 543	43 255	35 543	41 620	7 997	2 698	28
1 327 110	63 618	355 548	547 414	360 530	192 851	233 281	29
87 286	5 430	50 003	15 357	16 496	-	-	30
86 613	5 360	49 469	15 288	16 496	-	-	31
673	70	534	69	-	-	-	32
1 564 460	74 019	394 460	642 605	453 376	214 983	233 281	33

4.4 TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN			
				60 000 150 000	150 000 300 000	300 000 500 000	500 000 UND MEHR
		1	2	3	4	5	6
	TILGUNGEN						
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	2 505 976	1 108 968	55 217	356 028	150 233	547 490
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	2 409 948	1 051 539	54 051	345 457	140 002	512 029
3	ANLEIHEN	—	—	—	—	—	—
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	615 579	207 104	8 658	87 978	47 553	62 915
5	GIROZENTRALEN	666 508	285 995	3 953	130 924	11 541	139 577
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	1 039 785	512 032	39 911	120 935	71 555	279 631
7	BAUSPARKASSEN	47 905	28 295	1 191	3 819	4 181	19 104
8	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	23 339	10 847	338	1 511	1 407	7 591
9	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	93	11	—	11	—	—
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
11	RESTKAUFGELDER	—	—	—	—	—	—
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	16 739	7 255	—	279	3 765	3 211
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	96 028	57 429	1 166	10 571	10 231	35 461
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	4 373	2 158	897	481	673	107
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	444	267	—	244	—	23
16	OEFFENTLICHE ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	91 211	55 004	269	9 846	9 558	35 331
17	AUSLANDSCHULDEN	750	750	—	750	—	—
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	750	750	—	750	—	—
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	145 933	53 403	1 161	25 973	6 857	19 412
21	BEIM BUND UND LAF	14 124	6 275	91	5 726	149	309
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	62 857	19 290	655	12 479	1 117	5 039
23	BEI LAENDERN	63 777	27 447	415	7 692	5 582	13 758
24	BEI GEMEINDEN (GV)	4 772	377	—	62	9	306
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	403	14	—	14	—	—
26	TILGUNGEN INSGESAMT	2 652 659	1 163 121	56 378	382 751	157 090	566 902
	AUSSERDEM:						
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	91 805	10 997	—	10 578	24	395
28	AUS KREDITMARKTMITTELN	86 858	10 360	—	9 941	24	395
29	BEI VERWALTUNGEN	4 947	637	—	637	—	—
	SONSTIGE ABGAENGE						
30	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	518 776	188 835	1 765	30 255	21 637	135 178
31	ANLEIHEN	—	—	—	—	—	—
32	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	485 822	166 878	134	24 812	20 770	121 162
33	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	28 306	17 367	1 272	2 561	867	12 667
34	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	4 648	4 590	359	2 882	—	1 349
35	AUSLANDSCHULDEN	—	—	—	—	—	—
36	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	260 850	125 998	—	109 990	6 589	9 419
37	SONSTIGE ABGAENGE INSGESAMT	779 626	314 833	1 765	140 245	28 226	144 597
	AUSSERDEM:						
38	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	54 291	—	—	—	—	—
39	AUS KREDITMARKTMITTELN	51 903	—	—	—	—	—
40	BEI VERWALTUNGEN	2 388	—	—	—	—	—
	FAELLIGKEITEN						
41	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	40 637 344	20 582 795	517 535	6 484 908	2 663 478	10 916 874
42	IM HAUSHALTSJAHR 1990	1 706 047	723 549	23 972	244 199	117 563	337 815
43	IM HAUSHALTSJAHR 1991	1 783 216	767 168	25 792	258 672	119 234	363 470
44	IM HAUSHALTSJAHR 1992	1 837 832	772 432	27 260	272 559	118 576	354 037
45	IM HAUSHALTSJAHR 1993	1 860 616	800 489	28 480	283 886	120 337	367 786
46	NACH DEM 31. 12. 1993	33 449 633	17 519 157	412 031	5 425 592	2 187 768	9 493 766

*) GEMEINDEGROESSENKLASSEN NACH § 3A DER GEMEINDEORDNUNG FUER DAS LAND NW (FUNKTIONALREFORM)

NACH ARTEN SOWIE FAELLIGKEITEN

DM

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN					KREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	LFD. NR.
ZUSAMMEN	MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN						
	UNTER 10 000	10 000 25 000	25 000 60 000	60 000 UND MEHR			
7	8	9	10	11	12	13	
1 183 452	53 932	298 935	479 459	351 126	115 706	97 850	1
1 156 597	50 030	291 045	472 523	342 999	110 176	91 636	2
-	-	-	-	-	-	-	3
358 440	22 694	101 274	109 373	125 099	34 431	15 604	4
322 603	14 352	94 956	151 530	61 765	22 878	35 032	5
442 174	11 747	81 697	198 587	150 143	50 790	34 789	6
13 251	533	3 656	5 941	3 121	1 117	5 242	7
10 856	577	4 301	4 032	1 946	667	969	8
82	-	4	2	76	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
9 191	127	5 157	3 058	849	293	-	12
26 855	3 902	7 890	6 936	8 127	5 530	6 214	13
1 763	415	593	609	146	444	8	14
163	-	71	10	82	-	14	15
24 929	3 487	7 226	6 317	7 899	5 086	6 192	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
83 706	7 313	19 747	34 662	21 984	6 789	2 035	20
7 198	888	2 181	2 485	1 644	632	19	21
39 826	4 235	8 863	15 419	11 309	3 741	-	22
31 997	1 956	8 009	13 117	8 915	2 317	2 016	23
4 298	189	361	3 632	116	97	-	24
387	45	333	9	-	2	-	25
1 267 158	61 245	318 682	514 121	373 110	122 495	99 885	26
75 259	3 821	34 501	21 679	15 258	5 549	-	27
73 396	3 618	33 329	21 450	14 999	3 102	-	28
1 863	203	1 172	229	259	2 447	-	29
298 835	1 479	71 524	119 635	106 197	29 579	1 527	30
-	-	-	-	-	-	-	31
287 852	1 294	67 835	117 811	100 912	29 565	1 527	32
10 925	161	3 688	1 797	5 279	14	-	33
58	24	1	27	6	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
111 453	3 083	27 590	55 875	24 905	23 284	115	36
410 288	4 562	99 114	175 510	131 102	52 863	1 642	37
54 291	7	1 668	47 503	5 113	-	-	38
51 903	7	1 668	47 349	2 879	-	-	39
2 388	-	-	154	2 234	-	-	40
16 006 139	739 991	3 833 136	6 383 110	5 049 902	2 278 244	1 770 166	41
782 208	41 418	205 334	325 353	210 103	87 590	112 700	42
812 296	43 388	193 604	343 388	231 916	95 259	108 493	43
856 609	44 749	215 506	348 801	247 553	100 074	108 717	44
849 017	48 094	211 557	318 041	271 325	100 088	111 022	45
12 706 009	562 342	3 007 135	5 047 527	4 089 005	1 895 233	1 329 234	46

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	FUNDIERTE					
		INSGESAMT		AUS			
				ZUSAMMEN	DARUNTER		
		1 000 DM	DM/E			SPAR-	GIRO-
						KASSEN	ZENTRALEN
		1 000 DM					
		1	2	3	4	5	
1	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	10 167 533	3 115,70	9 854 157	2 199 418	1 950 719	
2	DUESSELDORF	2 842 544	4 984,92	2 727 623	563 017	366 036	
3	DUISBURG	1 688 416	3 190,52	1 647 377	319 283	324 970	
4	ESSEN	1 543 577	2 486,17	1 503 886	187 653	521 548	
5	KREFELD	726 471	3 066,69	712 602	162 825	135 181	
6	MOENCHENGLADBACH	875 810	3 451,03	862 017	68 017	357 684	
7	MUELHEIM A. D. RUHR	420 453	2 388,34	413 478	15 823	40 448	
8	OBERHAUSEN	457 536	2 066,98	434 811	192 724	27 262	
9	REMSCHIED	369 785	3 053,68	359 663	97 331	38 468	
10	SOLINGEN	545 548	3 378,80	530 346	168 298	100 265	
11	WUPPERTAL	697 393	1 872,69	662 354	424 447	38 857	
12	KREISE ZUSAMMEN	3 770 021	2 027,14	3 606 789	881 917	912 988	
13	KLEVE	379 493	1 438,06	356 074	91 268	139 131	
14	METTMANN	881 260	1 805,21	856 467	277 557	165 730	
15	NEUSS	1 243 000	3 032,09	1 175 853	153 877	353 854	
16	VIERSEN	522 112	1 976,99	503 876	216 490	110 117	
17	WESEL	744 156	1 715,99	714 519	142 725	144 156	
18	REG.-BEZ. DUESSELDORF	13 937 554	2 720,54	13 460 946	3 081 335	2 863 707	
19	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	6 087 463	3 766,62	5 651 944	712 567	1 921 355	
20	AACHEN	770 468	3 291,05	746 194	170 124	241 197	
21	BONN	1 024 549	3 611,66	768 963	288 312	243 140	
22	KOELN	3 975 126	4 228,16	3 856 996	179 418	1 422 212	
23	LEVERKUSEN	317 320	2 005,60	279 791	74 713	14 806	
24	KREISE ZUSAMMEN	5 769 687	2 501,27	5 519 439	2 628 050	1 176 168	
25	AACHEN	930 248	3 224,55	856 928	588 761	30 012	
26	DUEREN	471 150	1 990,57	452 848	248 416	65 270	
27	ERFTKREIS	738 236	1 812,63	711 056	479 137	62 570	
28	EUSKIRCHEN	550 148	3 333,40	526 212	210 418	138 890	
29	HEINSBERG	396 056	1 838,03	375 975	150 126	125 194	
30	OBERBERGISCHE KREIS	739 927	2 936,54	733 975	327 727	262 151	
31	RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	607 564	2 390,06	601 647	427 929	59 585	
32	RHEIN-SIEG-KREIS	1 336 358	2 740,96	1 260 798	195 536	432 496	
33	REG.-BEZ. KOELN	11 857 150	3 022,58	11 171 383	3 340 617	3 097 523	
34	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	1 068 999	1 633,08	1 022 510	516 175	112 955	
35	BOTTROP	165 006	1 413,18	157 872	84 709	15 951	
36	GELSENKIRCHEN	578 874	2 010,19	561 492	325 294	50 664	
37	MUENSTER	325 119	1 301,21	303 146	106 172	46 340	

SCHULDEN						LFD. NR.
KREDITMARKTMITTELN			BEI VERWALTUNGEN	IM AUSLAND	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	
AUFGENOMMEN BEI						
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN				
6	7	8	9	10	11	
4 996 804	93 310	475 168	313 376	—	244 200	1
1 598 365	—	198 066	114 921	—	9 270	2
802 259	347	158 224	41 039	—	—	3
609 532	76 942	91 354	39 691	—	4 817	4
402 959	—	—	13 869	—	14 738	5
400 521	8 454	46	13 793	—	26 681	6
356 360	—	—	6 975	—	64 040	7
212 008	—	2 343	22 725	—	—	8
207 128	5 856	48	10 122	—	—	9
259 372	1 591	—	15 202	—	124 654	10
148 300	120	25 087	35 039	—	—	11
1 664 839	35 520	2 876	163 232	—	260 470	12
108 803	6 652	1 762	23 419	—	14 516	13
385 491	14 370	494	24 793	—	51 030	14
610 241	201	286	67 147	—	105 784	15
159 189	972	—	18 236	—	78 827	16
401 115	13 325	334	29 637	—	10 313	17
6 661 643	128 830	478 044	476 608	—	504 670	18
2 616 731	9 767	249 117	388 312	47 207	73 004	19
334 873	—	—	24 274	—	—	20
227 446	9 767	—	208 379	47 207	73 004	21
1 864 933	—	249 117	118 130	—	—	22
189 479	—	—	37 529	—	—	23
1 657 345	9 066	5 099	250 248	—	522 811	24
230 930	—	10	73 320	—	—	25
138 432	55	16	18 302	—	13 153	26
161 998	—	—	27 180	—	137 901	27
171 055	256	552	23 936	—	24 044	28
99 532	—	—	20 081	—	16 210	29
127 993	1 183	4 349	5 952	—	113 043	30
108 600	311	172	5 917	—	48 982	31
618 805	7 261	—	75 560	—	169 478	32
4 274 076	18 833	254 216	638 560	47 207	595 815	33
262 764	7 219	100 602	46 489	—	1 372	34
47 635	—	5 402	7 134	—	—	35
103 278	7 219	58 033	17 382	—	1 372	36
111 851	—	37 167	21 973	—	—	37

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	FUNDIERTE				
		INSGESAMT		AUS		
				DARUNTER		
				SPAR- KASSEN	GIRO- ZENTRALEN	
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM		
		1	2	3	4	5
38	KREISE ZUSAMMEN	2 930 673	1 665,05	2 765 436	1 016 064	749 796
39	BORKEN	450 148	1 442,44	413 501	132 800	118 369
40	COESFELD	258 082	1 438,70	236 584	82 305	69 153
41	RECKLINGHAUSEN	1 208 069	1 890,22	1 177 225	578 606	260 257
42	STEINFURT	524 349	1 380,13	473 699	149 025	101 743
43	WARENDORF	490 025	1 963,19	464 427	73 328	200 274
44	REG.-BEZ. MUENSTER	3 999 672	1 656,39	3 787 946	1 532 239	862 751
45	KREISFREIE STADT BIELEFELD	933 880	2 979,64	883 635	438 607	120 432
46	KREISE ZUSAMMEN	2 483 494	1 638,47	2 322 339	993 036	494 297
47	GUETERSLOH	264 646	903,11	239 454	93 986	52 054
48	HERFORD	390 307	1 695,35	379 666	292 055	29 837
49	HOEXTER	343 814	2 436,98	317 305	101 889	119 236
50	LIPPE	534 683	1 641,22	461 772	222 652	78 676
51	MINDEN-LUEBBECKE	472 649	1 644,34	456 542	199 752	131 390
52	PADERBORN	477 395	2 004,41	467 600	82 702	83 104
53	REG.-BEZ. DETMOLD	3 417 374	1 868,28	3 205 974	1 431 643	614 729
54	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3 270 365	2 123,97	3 170 549	1 201 298	606 537
55	BOCHUM	1 155 194	2 961,22	1 117 489	317 118	221 234
56	DORTMUND	1 203 402	2 042,43	1 180 992	512 868	141 708
57	HAGEN	446 819	2 121,01	434 419	193 502	104 746
58	HAMM	263 009	1 505,67	255 495	71 605	120 230
59	HERNE	201 941	1 153,35	182 154	106 205	18 619
60	KREISE ZUSAMMEN	4 209 423	1 999,10	4 070 380	968 904	1 466 805
61	ENNEPE-RUHR-KREIS	579 613	1 695,44	552 262	213 494	140 962
62	HOCHSAUERLANDKREIS	635 185	2 436,49	608 593	78 287	324 812
63	MAERKISCHER KREIS	823 921	1 918,59	815 665	183 256	237 650
64	OLPE	210 606	1 666,90	206 527	54 262	78 835
65	SIEGEN	677 517	2 412,89	655 963	136 464	239 401
66	SOEST	597 780	2 219,26	573 393	93 301	287 099
67	UNNA	684 801	1 724,26	657 977	209 840	158 046
68	REG.-BEZ. ARNSBERG	7 479 788	2 051,84	7 240 929	2 170 202	2 073 342
69	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 691 538	2 402,78	38 867 178	11 556 036	9 512 052
70	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	21 528 240	2 914,25	20 582 795	5 068 065	4 711 998
71	KREISE ZUSAMMEN	19 163 298	2 007,05	18 284 383	6 487 971	4 800 054

SCHULDEN						LFD. NR.
KREDITMARKTMITTELN			BEI VERWALTUNGEN	IM AUSLAND	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	
AUFGENOMMEN BEI						
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN				
6	7	8	9	10	11	
889 781	10 386	67 546	165 237	—	42 007	38
137 101	—	21 769	36 647	—	986	39
70 400	119	13 252	21 498	—	10 084	40
325 302	266	872	30 844	—	18 023	41
182 883	4 680	22 269	50 650	—	6 429	42
174 095	5 321	9 384	25 598	—	6 485	43
1 152 545	17 605	168 148	211 726	—	43 379	44
317 060	6 133	—	50 245	—	794	45
736 730	1 858	54 454	161 155	—	216 668	46
64 724	98	25 611	25 192	—	72 102	47
44 407	—	4 642	10 641	—	10 816	48
83 686	68	5 410	26 509	—	19 482	49
152 384	1 645	721	72 911	—	19 682	50
115 754	47	7 041	16 107	—	72 970	51
275 775	—	11 029	9 795	—	21 616	52
1 053 790	7 991	54 454	211 400	—	217 462	53
1 123 769	66 289	138 522	99 816	—	—	54
514 344	26 700	14 457	37 705	—	—	55
375 703	39 589	100 934	22 410	—	—	56
118 900	—	17 271	12 400	—	—	57
63 165	—	265	7 514	—	—	58
51 657	—	5 595	19 787	—	—	59
1 438 108	29 396	122 973	139 043	—	194 550	60
175 477	712	15 623	27 351	—	—	61
178 186	6 296	18 076	26 592	—	59 927	62
342 053	5 266	34 596	8 256	—	78 768	63
50 604	8 704	6 066	4 079	—	6 084	64
252 426	2 594	21 547	21 554	—	32 529	65
163 631	325	25 640	24 387	—	9 814	66
275 731	5 499	1 425	26 824	—	7 428	67
2 561 877	95 685	261 495	238 859	—	194 550	68
15 703 931	268 944	1 216 357	1 777 153	47 207	1 555 876	69
9 317 128	182 718	963 409	898 238	47 207	319 370	70
6 386 803	86 226	252 948	878 915	—	1 236 506	71

6.Schuldenstand und Schulden
1 000

Lfd. Nr.	Schuldenart	Schuldenstand am 31. 12. 1988	Schuldenaufnahmen vom	
			mit einer Laufzeit von ... bis	
			unter 4	4 – 10
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 918 916	44 061	32 966
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 915 991	44 061	32 966
3	Anleihen	—	—	—
	Schulden bei			
4	Sparkassen	434 078	5 981	22 466
5	Girozentralen	777 077	22 234	10 335
6	sonstigen Kreditinstituten	670 643	1 130	165
7	Bausparkassen	29 529	6 620	—
8	Versicherungsunternehmen	4 411	8 096	—
9	der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	—	—	—
10	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	182	—	—
11	Restkaufgelder	69	—	—
12	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	2	—	—
13	Kredite bei Sozialversicherungen	2 925	—	—
14	der Bundesanstalt für Arbeit	783	—	—
15	Sozialversicherungen	—	—	—
16	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 142	—	—
17	Auslandsschulden	—	—	—
18	Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—
19	Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—
20	Schulden bei Verwaltungen	265 542	—	—
21	beim Bund und Lastenausgleichsfonds	34 315	—	—
22	beim ERP-Sondervermögen	124 438	—	—
23	bei Ländern	86 521	—	—
24	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	19 146	—	—
25	bei Zweckverbänden	1 122	—	—
26	Fundierte Schulden insgesamt	2 184 458	44 061	32 966
	darunter			
27	Schulden der Zweckverbands-Krankenhäuser insgesamt	43 813	—	—
28	aus Kreditmarktmitteln	26 903	—	—
29	bei Verwaltungen	16 910	—	—

bewegung der Zweckverbände 1989
DM

1. 1. – 31. 12. 1989		Tilgungen vom 1. 1. – 31. 12. 1989	Sonstige Schulden-		Schuldenstand am 31. 12. 1989	Lfd. Nr.
unter ... Jahren	insgesamt		zugänge	abgänge		
10 und mehr						
274 114	351 141	241 482	38 262	13 229	2 053 608	1
274 114	351 141	241 295	38 234	13 229	2 050 842	2
–	–	–	–	–	–	3
59 627	88 074	48 505	1 815	3 630	471 832	4
76 534	109 103	55 164	9 197	2	840 211	5
106 140	107 435	124 854	27 222	9 523	670 923	6
31 813	38 433	10 526	–	–	57 436	7
–	8 096	2 244	–	–	10 263	8
–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	5	177	10
–	–	–	–	69	–	11
–	–	2	–	–	–	12
–	–	187	28	–	2 766	13
–	–	69	28	–	742	14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	118	–	–	2 024	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
71 787	71 787	21 438	1 200	27 414	289 677	20
1 365	1 365	201	73	27 222	8 330	21
18 876	18 876	13 731	1 127	73	130 637	22
12 093	12 093	3 881	–	119	94 614	23
39 363	39 363	3 464	–	–	55 045	24
90	90	161	–	–	1 051	25
345 901	422 928	262 920	39 462	40 643	2 343 285	26
–	–	1 904	1 200	–	43 109	27
–	–	1 697	1 200	–	26 406	28
–	–	207	–	–	16 703	29

REG.-BEZ. DUESSELDORF

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E					
		1	2	3	4	5	6	7
KREISFREIE STAEDTE								
1	DUESSELDORF	2 842 544	4 984,92	2 727 623	4 783,38	563 017	366 036	1 598 365
2	DUISBURG	1 688 416	3 190,52	1 647 377	3 112,97	319 283	324 970	802 259
3	ESSEN	1 543 577	2 486,17	1 503 886	2 422,24	187 653	521 548	609 532
4	KREFELD	726 471	3 066,69	712 602	3 008,14	162 825	135 181	402 959
5	MOENCHENGLADBACH	875 810	3 451,03	862 017	3 396,68	68 017	357 684	400 521
6	MUELHEIM A. D. RUHR	420 453	2 388,34	413 478	2 348,72	15 823	40 448	356 360
7	OBERHAUSEN	457 536	2 066,98	434 811	1 964,32	192 724	27 262	212 008
8	REMSCHIED	369 785	3 053,68	359 663	2 970,09	97 331	38 468	207 128
9	SOLINGEN	545 548	3 378,80	530 346	3 284,65	168 298	100 265	259 372
10	WUPPERTAL	697 393	1 872,69	662 354	1 778,60	424 447	38 857	148 300
11	ZUSAMMEN	10 167 533	3 115,70	9 854 157	3 019,67	2 199 418	1 950 719	4 996 804
KREIS KLEVE								
12	BEDBURG-HAU	7 228	583,70	7 228	583,70	465	1 054	5 676
13	EMMERICH, STADT	37 913	1 356,80	37 355	1 336,83	1 935	21 287	14 133
14	GELDERN, STADT	12 617	441,93	12 470	436,78	5 055	5 214	1 346
15	GOCH, STADT	62 632	2 119,31	62 076	2 100,50	61	40 192	19 103
16	ISSUM	154	14,37	101	9,43	—	—	—
17	KALKAR, STADT	31 015	2 892,11	20 868	1 945,92	4 533	5 217	11 074
18	KERKEN	7 215	653,95	6 945	629,48	2 747	1 329	2 854
19	KEVELAER, STADT	34 139	1 501,47	34 071	1 498,48	—	7 047	25 391
20	KLEVE, STADT	37 270	835,09	33 118	742,06	17 933	14 026	558
21	KRAENENBURG	15 476	1 987,41	15 332	1 968,92	3 195	8 878	3 259
22	REES, STADT	27 563	1 502,64	27 225	1 484,22	2 558	5 328	13 424
23	RHEURDT	2 835	516,39	2 794	508,93	496	204	2 094
24	STRAELEN, STADT	5 325	422,95	5 322	422,72	5 078	—	—
25	UEDEM	10 790	1 613,58	10 742	1 606,40	2 389	6 226	2 087
26	WACHTENDONK	5 293	835,65	5 140	811,49	710	2 053	828
27	WEEZE	6 505	775,14	6 389	761,32	18	5 077	1 234
28	KREIS	75 523	286,19	68 898	261,08	44 095	15 999	5 742
29	ZUSAMMEN	379 493	1 438,06	356 074	1 349,32	91 268	139 131	108 803
KREIS METTMANN								
30	ERKRATH, STADT	55 102	1 188,08	52 275	1 127,13	35 155	2 689	13 716
31	HAAN, STADT	31 458	1 082,00	31 365	1 078,80	15 738	6 433	9 046
32	HEILIGENHAUS, STADT	27 929	949,22	26 268	892,77	1 700	648	23 244
33	HILDEN, STADT	53 430	993,47	52 088	968,52	8 643	8 474	27 551
34	LANGENFELD (RHLD.), STADT	64 676	1 265,55	64 049	1 253,28	19 620	8 515	21 570
35	METTMANN, STADT	78 082	2 069,71	77 727	2 060,30	10 126	13 574	52 537
36	MONHEIM, STADT	73 160	1 763,19	72 307	1 742,63	35 479	7 104	29 555
37	RATINGEN, STADT	163 933	1 821,60	163 693	1 818,93	100 592	1 458	61 581
38	VELBERT, STADT	266 634	3 029,24	260 011	2 954,00	3 969	107 947	146 691
39	WUELFRAETH, STADT	8 303	392,02	6 609	312,04	5 176	419	—
40	KREIS	58 553	119,94	50 075	102,58	41 359	8 469	—
41	ZUSAMMEN	881 260	1 805,21	856 467	1 754,43	277 557	165 730	385 491
KREIS NEUSS								
42	DORMAGEN, STADT	98 567	1 753,83	94 932	1 689,15	15 323	48 065	30 547
43	GREVENBROICH, STADT	131 824	2 215,86	125 627	2 111,70	8 666	56 092	60 466
44	JUECHEN	24 875	1 213,77	24 843	1 212,21	14 541	10 002	20
45	KAARST, STADT	16 804	423,83	12 994	327,73	—	1 547	11 177
46	KORSCHENBROICH, STADT	60 027	2 147,20	59 786	2 138,57	461	30 527	28 798
47	MEERBUSCH, STADT	100 511	1 984,15	98 271	1 939,93	31 239	5 011	62 021
48	NEUSS, STADT	596 547	4 133,56	566 053	3 922,26	71 512	117 960	320 975
49	ROMMERSKIRCHEN	11 284	1 009,03	11 262	1 007,06	2 530	1 932	6 761
50	KREIS	202 561	494,11	182 085	444,17	9 605	82 718	89 476
51	ZUSAMMEN	1 243 000	3 032,09	1 175 853	2 868,30	153 877	353 854	610 241
KREIS VIERSEN								
52	BRUEGGEN	6 417	486,65	6 041	458,14	3 763	2 278	—
53	GREFRATH	21 177	1 512,64	20 806	1 486,14	16 162	2 716	1 928
54	KEMPEN, STADT	55 399	1 708,05	52 346	1 613,92	22 293	29 391	—
55	NETTETAL, STADT	65 858	1 729,78	65 641	1 724,08	24 510	35	40 199
56	NIEDERKRUECHTEN	280	25,79	17	1,57	1	—	—
57	SCHWALMTAL	23 039	1 563,56	19 553	1 326,98	1 990	9 709	7 854
58	TOENISVORST, STADT	26 464	1 115,73	26 325	1 109,87	2 100	9 907	4 199
59	VIERSEN, STADT	182 646	2 399,67	173 775	2 283,12	67 613	11 740	88 036
60	WILLICH, STADT	44 363	1 082,61	42 903	1 046,98	165	25 765	16 973
61	KREIS	96 469	365,28	96 469	365,28	77 893	18 576	—
62	ZUSAMMEN	522 112	1 976,99	503 876	1 907,94	216 490	110 117	159 189

SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE				TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE				LFD. NR.	
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN			
DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
114 921	210 993	370,01	180 406	30 587	136 564	239,49	126 683	9 881	1
41 039	227 938	430,72	212 142	15 796	167 549	316,61	163 435	4 114	2
39 691	110 546	178,05	104 531	6 015	82 282	132,53	80 727	1 555	3
13 869	37 926	160,10	37 836	90	27 538	116,25	23 738	3 800	4
13 793	59 930	236,15	45 369	14 561	69 434	273,60	46 154	23 280	5
6 975	60 363	342,89	58 000	2 363	19 875	112,90	18 463	1 412	6
22 725	26 784	121,00	23 403	3 381	18 342	82,86	14 932	3 410	7
10 122	50 753	419,12	49 910	843	50 411	416,29	50 123	288	8
15 202	46 873	290,30	46 873	—	54 186	335,60	53 737	449	9
35 039	74 581	200,27	71 270	3 311	52 206	140,19	51 441	765	10
313 376	906 687	277,84	829 740	76 947	678 387	207,88	629 433	48 954	11
—	232	18,74	232	—	578	46,68	544	34	12
558	8 250	295,24	8 250	—	4 515	161,58	4 395	120	13
147	—	—	—	—	865	30,30	746	119	14
556	5 928	200,59	5 552	376	1 552	52,52	1 352	200	15
53	6	0,56	—	6	27	2,52	25	2	16
10 147	4 128	384,93	—	4 128	1 016	94,74	757	259	17
270	2 726	247,08	2 694	32	2 800	253,78	2 780	20	18
68	6 993	307,56	6 993	—	6 884	302,77	6 793	91	19
4 152	561	12,57	561	—	2 330	52,21	1 869	461	20
144	831	106,72	686	145	864	110,95	860	4	21
338	4 330	236,06	4 310	20	4 474	243,91	4 293	181	22
41	600	109,29	600	—	88	16,03	70	18	23
3	—	—	—	—	893	70,93	869	24	24
48	1 300	194,41	1 300	—	286	42,77	254	32	25
153	370	58,41	310	60	218	34,42	195	23	26
116	800	95,33	800	—	765	91,16	746	19	27
6 625	15 888	60,21	12 832	3 056	10 946	41,48	6 311	4 635	28
23 419	52 943	200,62	45 120	7 823	39 101	148,17	32 859	6 242	29
2 827	6 488	139,89	6 488	—	1 792	38,64	1 538	254	30
93	—	—	—	—	1 292	44,44	1 206	86	31
1 661	4 249	144,41	4 249	—	4 821	163,85	3 774	1 047	32
1 342	13 950	259,39	13 913	37	5 041	93,73	4 897	144	33
627	7 002	137,01	6 427	575	13 485	263,87	11 658	1 827	34
355	13 377	354,58	13 377	—	14 198	376,35	14 028	170	35
853	17 000	409,71	17 000	—	27 121	653,63	27 102	19	36
240	24 400	271,13	24 400	—	13 120	145,79	12 984	136	37
6 623	11 405	129,57	11 405	—	8 171	92,83	7 553	618	38
1 694	—	—	—	—	903	42,63	818	85	39
8 478	1 935	3,96	1 575	360	2 165	4,43	1 600	565	40
24 793	99 806	204,45	98 834	972	92 109	188,68	87 158	4 951	41
3 635	34 381	611,75	29 761	4 620	24 357	433,39	19 092	5 265	42
6 197	6 311	106,08	1 311	5 000	5 442	91,48	5 435	7	43
32	268	13,08	268	—	832	40,60	796	36	44
3 810	7 310	184,37	6 770	540	8 881	224,00	8 490	391	45
241	10 467	374,41	10 467	—	9 387	335,78	9 301	86	46
2 240	9 896	195,35	9 848	48	4 077	80,48	3 884	193	47
30 494	36 004	249,48	27 198	8 806	22 966	159,13	22 172	794	48
22	1 011	90,41	1 011	—	736	65,81	391	345	49
20 476	15 016	36,63	15 016	—	7 349	17,93	7 072	277	50
67 147	120 664	294,34	101 650	19 014	84 027	204,97	76 633	7 394	51
376	2 362	179,13	2 362	—	2 768	209,92	2 741	27	52
371	1 500	107,14	1 500	—	965	68,93	916	49	53
3 053	5 029	155,05	5 029	—	6 162	189,99	5 967	195	54
217	1 780	46,75	1 780	—	40 926	1 074,93	40 891	35	55
263	—	—	—	—	76	7,00	26	50	56
3 486	6 012	408,01	5 957	55	6 096	413,71	5 016	1 080	57
139	1 979	83,44	1 979	—	19 142	807,03	19 067	75	58
8 871	13 052	171,48	10 654	2 398	13 350	175,40	12 336	1 014	59
1 460	13 742	335,35	13 256	486	14 615	356,65	14 350	265	60
—	—	—	—	—	1 935	7,33	1 935	—	61
18 236	45 456	172,12	42 517	2 939	106 035	401,50	103 245	2 790	62

REG.-BEZ. DUESSELDORF
REG.-BEZ. KOELN

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E			1 000
		1	2	3	4	5	6	7
KREIS WESEL								
63	ALPEN	19 705	1 836,44	19 625	1 828,98	12 428	1 383	5 471
64	DINSLAKEN, STADT	73 203	1 149,69	56 925	894,04	2 900	985	52 068
65	HAMMINKELN	21 954	920,00	20 569	861,96	382	14 224	—
66	HUENXE	14 127	1 109,13	12 955	1 017,12	1 374	5 669	5 881
67	KAMP-LINTFORT, STADT	50 320	1 316,00	45 210	1 182,36	16 357	1 653	27 200
68	MOERS, STADT	208 563	2 036,09	207 287	2 023,63	43 549	40 794	108 336
69	NEUKIRCHEN-VLUYN, STADT	9 602	374,80	9 188	358,64	6 226	2 541	421
70	RHEINBERG, STADT	9 822	363,24	9 187	339,76	2 087	23	5 636
71	SCHERMBECK	8 650	706,06	8 631	704,51	3 301	2 753	2 365
72	SONSBECK	7 244	1 065,61	7 185	1 056,93	2 402	957	3 707
73	VOERDE (NIEDERRHEIN), STADT	68 687	1 917,83	66 907	1 868,13	10 690	25 466	29 172
74	WESEL, STADT	110 000	1 887,38	109 126	1 872,38	18 990	34 333	54 936
75	XANTEN, STADT	22 554	1 393,60	22 344	1 380,62	4 665	7 484	10 077
76	KREIS	119 725	276,08	119 380	275,28	17 374	5 891	95 845
77	ZUSAMMEN	744 156	1 715,99	714 519	1 647,64	142 725	144 156	401 115
KREISFREIE STAEDTE								
78	AACHEN	770 468	3 291,05	746 194	3 187,36	170 124	241 197	334 873
79	BONN	1 024 549	3 611,66	816 170 1)	2 877,10	288 312	243 140	227 446
80	KOELN	3 975 126	4 228,16	3 856 996	4 102,51	179 418	1 422 212	1 864 933
81	LEVERKUSEN	317 320	2 005,60	279 791	1 768,40	74 713	14 806	189 479
82	ZUSAMMEN	6 087 463	3 766,62	5 699 151	3 526,35	712 567	1 921 355	2 616 731
KREIS AACHEN								
83	ALSDORF, STADT	53 433	1 153,91	44 725	965,86	29 660	10 119	4 936
84	BAESWEILER, STADT	25 643	1 063,67	24 502	1 016,34	12 788	2 215	9 499
85	ESCHWEILER, STADT	217 149	4 050,15	190 627	3 555,48	119 746	8 608	55 680
86	HERZOGENRATH, STADT	73 691	1 690,63	63 407	1 454,69	11 465	—	51 342
87	MONSCHAU, STADT	38 004	3 283,00	36 307	3 136,40	36 294	3	10
88	ROETGEN	16 255	2 459,90	14 171	2 144,52	5 241	3 927	4 992
89	SIMMERATH	28 748	2 246,11	27 989	2 186,81	23 968	2 107	1 914
90	STOLBERG (RHLD.), STADT	237 595	4 216,42	226 779	4 024,47	171 405	58	55 316
91	WUERSELEN, STADT	84 984	2 533,89	82 909	2 472,02	36 183	2 975	43 741
92	KREIS	154 746	536,40	145 512	504,39	142 011	—	3 500
93	ZUSAMMEN	930 248	3 224,55	856 928	2 970,40	588 761	30 012	230 930
KREIS DUEREN								
94	ALDENHOVEN	12 761	1 048,48	11 707	961,88	11 707	—	—
95	DUEREN, STADT	196 012	2 346,89	189 282	2 266,31	27 088	40 004	121 990
96	HEIMBACH, STADT	8 914	2 095,93	8 898	2 092,17	2 330	6 058	510
97	HUERTGENWALD	22 181	2 912,42	21 586	2 834,30	18 564	322	2 700
98	INDEN	5 787	761,65	4 578	602,53	3 458	257	863
99	JUELICH, STADT	59 721	1 957,04	55 257	1 810,76	45 225	4 316	5 716
100	KREUZAU	13 999	923,97	13 986	923,11	3 780	5 464	4 522
101	LANGERWEHE	11 525	956,51	11 482	952,94	7 741	2 339	1 402
102	LINNICH, STADT	20 005	1 638,14	19 885	1 628,32	16 685	3 200	—
103	MERZENICH	1 599	198,68	1 408	174,95	478	930	—
104	NIDEGGEN, STADT	6 572	781,82	5 263	626,10	3 851	1 114	227
105	NIEDERZIER	10 002	836,36	9 916	829,17	9 851	—	—
106	NOERVENICH	16 668	1 915,86	16 616	1 909,89	15 189	988	439
107	TITZ	6 753	899,68	6 746	898,75	6 746	—	—
108	VETTWEISS	21 563	3 086,60	19 150	2 741,20	18 809	278	63
109	KREIS	57 088	241,19	57 088	241,19	56 914	—	—
110	ZUSAMMEN	471 150	1 990,57	452 848	1 913,25	248 416	65 270	138 432
ERFTKREIS								
111	BEDBURG, STADT	34 665	1 651,66	34 509	1 644,23	27 779	—	6 431
112	BERGHEIM, STADT	45 789	812,71	44 972	798,21	26 809	1 802	16 274
113	BRUEHL, STADT	102 262	2 500,11	93 659	2 289,78	74 265	4	18 588
114	ELSDORF	22 830	1 195,91	20 840	1 091,67	17 100	28	3 542
115	ERFTSTADT, STADT	91 380	2 059,59	91 189	2 055,29	27 470	54 330	9 389
116	FRECHEN, STADT	78 123	1 832,63	76 462	1 793,66	51 196	4 849	20 417
117	HUERTH, STADT	94 514	1 910,42	92 480	1 869,30	64 844	—	26 699
118	KERPEN, STADT	64 864	1 174,39	64 718	1 171,75	47 490	235	12 836
119	PULHEIM, STADT	104 101	2 152,72	98 049	2 027,57	83 353	1 322	12 508
120	WESSELING, STADT	49 579	1 658,66	44 347	1 483,62	18 719	—	25 628
121	KREIS	50 129	123,08	49 831	122,35	40 112	—	9 686
122	ZUSAMMEN	738 236	1 812,63	711 056	1 745,90	479 137	62 570	161 998

SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE				TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE				LFD. NR.
	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	
	DM	DM/E	1 000 DM	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
80	1 001	93,29	965	36	1 637	152,56	1 617	20	63
16 278	6 574	103,25	6 573	1	16 181	254,13	15 062	1 119	64
1 385	10 652	446,38	9 169	1 483	12 006	503,12	11 176	830	65
1 172	2 507	196,83	2 103	404	400	31,40	368	32	66
5 110	3 318	86,77	3 318	—	2 392	62,56	2 152	240	67
1 276	13 961	136,29	13 961	—	15 186	148,25	14 929	257	68
414	44	1,72	—	44	661	25,80	552	109	69
635	1 315	48,63	1 315	—	1 005	37,17	945	60	70
19	46	3,75	24	22	681	55,59	613	68	71
59	1 350	198,59	1 350	—	950	139,75	897	53	72
1 780	8 451	235,96	8 451	—	11 397	318,22	11 177	220	73
874	7 250	124,40	7 250	—	8 745	150,05	8 515	230	74
210	2 315	143,04	2 315	—	3 084	190,56	3 049	35	75
345	23 690	54,63	23 690	—	16 290	37,56	16 280	10	76
29 637	82 474	190,18	80 484	1 990	90 615	208,95	87 332	3 283	77
24 274	78 404	334,90	77 270	1 134	47 610	203,37	45 785	1 825	78
208 379	125 605	442,77	98 500	27 105	55 418	195,36	46 449 ¹⁾	8 969	79
118 130	453 363	482,22	423 983	29 380	222 809	236,99	219 781	3 028	80
37 529	798	5,04	—	798	18 069	114,20	14 402	3 667	81
388 312	658 170	407,24	599 753	58 417	343 906	212,79	326 417	17 489	82
8 708	9 513	205,44	8 775	738	3 185	68,78	1 917	1 268	83
1 141	435	18,04	—	435	1 174	48,70	992	182	84
26 522	27 268	508,59	27 268	—	14 233	265,47	11 877	2 356	85
10 284	12 675	290,79	12 617	58	7 853	180,16	7 447	406	86
1 697	6 384	551,49	5 875	509	1 309	113,08	1 071	238	87
2 084	3 095	468,37	1 355	1 740	3 084	466,71	3 026	58	88
759	3 106	242,68	2 501	605	786	61,41	746	40	89
10 816	19 511	346,25	18 611	900	5 391	95,67	4 218	1 173	90
2 075	22 445	669,22	20 986	1 459	14 666	437,28	9 426	5 240	91
9 234	27 400	94,98	27 400	—	6 391	22,15	4 473	1 918	92
73 320	131 832	456,97	125 388	6 444	58 072	201,30	45 193	12 879	93
1 054	2 870	235,81	2 870	—	664	54,56	451	213	94
6 730	63 576	761,21	63 576	—	44 825	536,70	44 642	183	95
16	28	6,58	26	2	428	100,63	422	6	96
595	1 898	249,21	1 898	—	1 603	210,48	1 485	118	97
1 209	—	—	—	—	626	82,39	519	107	98
4 464	—	—	—	—	2 723	89,23	2 076	647	99
13	1 125	74,25	1 125	—	1 691	111,61	1 624	67	100
43	—	—	—	—	696	57,76	653	43	101
120	3 400	278,41	3 400	—	1 083	88,68	985	98	102
191	—	—	—	—	191	23,73	181	10	103
1 309	408	48,54	1	407	627	74,59	506	121	104
86	7	0,59	—	7	681	56,94	646	35	105
52	—	—	—	—	935	107,47	928	7	106
7	9	1,20	9	—	274	36,50	227	47	107
2 413	2 651	379,47	1 699	952	1 268	181,51	1 225	43	108
—	3 540	14,96	3 540	—	1 933	8,17	1 933	—	109
18 302	79 512	335,93	78 144	1 368	60 248	254,54	58 503	1 745	110
156	5 351	254,96	5 351	—	2 066	98,44	1 993	73	111
817	6 160	109,33	6 160	—	4 139	73,46	4 121	18	112
8 603	22 567	551,72	21 407	1 160	15 719	384,30	4 351	11 368	113
1 990	2 090	109,48	2 090	—	1 944	101,83	1 840	104	114
191	3 989	89,91	3 989	—	6 070	136,81	6 045	25	115
1 661	2 033	47,69	2 033	—	4 289	100,61	2 087	2 202	116
2 034	9 154	185,03	9 154	—	5 594	113,07	5 025	569	117
146	3 434	62,17	3 434	—	2 723	49,30	2 667	56	118
6 052	5 338	110,39	5 200	138	4 584	94,79	4 172	412	119
5 232	5 698	190,63	5 698	—	10 718	358,57	10 293	425	120
298	3 600	8,84	3 600	—	3 879	9,52	3 801	78	121
27 180	69 414	170,44	68 116	1 298	61 725	151,56	46 395	15 330	122

REG.-BEZ. KOELN

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E			1 000
		1	2	3	4	5	6	7
KREIS EUSKIRCHEN								
123	BAD MUENSTEREIFEL, STADT	59 050	3 833,67	57 933	3 761,15	25 628	22 661	8 058
124	BLANKENHEIM	23 270	3 148,42	22 457	3 038,43	9 282	10 003	3 152
125	DAHLEM	20 400	5 348,72	18 144	4 757,21	4 532	9 124	4 448
126	EUSKIRCHEN, STADT	148 284	3 085,39	144 844	3 013,82	35 569	49 556	59 337
127	HELLENTHAL	10 221	1 252,42	9 751	1 194,83	8 215	1 496	—
128	KALL	19 131	1 918,47	18 301	1 835,24	9 171	5 545	3 527
129	MECHERNICH, STADT	45 876	2 069,94	45 846	2 068,58	27 601	13 945	4 077
130	NETTERSHEIM	25 299	3 994,79	24 916	3 934,31	7 967	2 928	14 003
131	SCHLEIDEN, STADT	41 186	3 235,60	40 553	3 185,87	19 057	5 673	15 667
132	WEILERSWIST	29 081	2 081,08	27 539	1 970,73	10 895	1 980	12 377
133	ZUELPICH, STADT	49 761	2 920,08	41 132	2 413,71	17 593	3 257	20 016
134	KREIS	78 589	476,18	74 796	453,20	34 908	12 722	26 393
135	ZUSAMMEN	550 148	3 333,40	526 212	3 188,37	210 418	138 890	171 055
KREIS HEINSBERG								
136	ERKELENZ, STADT	82 314	2 241,61	79 566	2 166,77	43 927	20 163	15 424
137	GANGELT	12 221	1 252,92	11 609	1 190,18	5 172	3 456	2 981
138	GEILENKIRCHEN, STADT	38 460	1 761,63	35 883	1 643,60	9 570	15 961	10 352
139	HEINSBERG, STADT	60 134	1 643,45	54 896	1 500,30	45 644	5 655	3 450
140	HUECKELHOVEN, STADT	64 868	1 916,34	59 201	1 748,92	4 131	12 772	41 719
141	SELFKANT	8 961	1 060,47	7 773	919,88	2 821	3 141	1 811
142	UEBACH-PALENBERG, STADT	50 521	2 191,23	49 464	2 145,39	24 960	20 356	4 141
143	WALDFUCHT	2 118	271,05	2 023	258,89	1 990	31	—
144	WASSENBERG, STADT	14 355	1 160,75	14 295	1 155,90	3 843	6 293	3 823
145	WEGBERG, STADT	62 104	2 479,70	61 265	2 446,20	8 068	37 366	15 831
146	KREIS	—	—	—	—	—	—	—
147	ZUSAMMEN	396 056	1 838,03	375 975	1 744,83	150 126	125 194	99 532
OBERBERGISCHE KREIS								
148	BERGNEUSTADT, STADT	46 431	2 439,12	44 730	2 349,76	24 429	5 063	15 166
149	ENGELSKIRCHEN	32 265	1 734,77	32 212	1 731,92	24 049	3 175	4 004
150	GUMMERSBACH, STADT	162 321	3 293,45	161 942	3 285,76	40 228	109 855	10 553
151	HUECKESWAGEN, STADT	34 133	2 263,46	33 140	2 197,61	19 431	6 689	4 038
152	LINDLAR	38 684	2 090,12	38 614	2 086,34	19 423	8 105	10 891
153	MARIENHEIDE	27 355	2 378,49	27 200	2 365,01	15 387	6 648	3 135
154	MORSBACH	21 292	2 161,40	21 223	2 154,40	11 438	5 586	4 023
155	NUEMBRECHT	36 451	2 826,75	36 429	2 825,05	29 254	5 939	—
156	RADEVORMWALD, STADT	69 361	3 015,17	68 987	2 998,91	47 882	5 749	14 833
157	REICHSHOF	36 435	2 302,66	35 937	2 271,19	3 587	11 249	18 834
158	WALDBROEL, STADT	43 289	2 779,75	42 596	2 735,25	13 844	8 448	18 980
159	WIEHL, STADT	58 992	2 670,17	58 452	2 645,72	2 844	36 630	18 780
160	WIPPERFUERTH, STADT	54 420	2 626,07	54 290	2 619,79	41 471	8 063	4 756
161	KREIS	78 498	311,53	78 223	310,44	34 460	40 952	—
162	ZUSAMMEN	739 927	2 936,54	733 975	2 912,92	327 727	262 151	127 993
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS								
163	BERGISCHE GLADBACH, STADT	255 848	2 498,74	254 251	2 483,14	223 376	8 182	22 614
164	BURSCHEID, STADT	62 907	3 730,70	62 839	3 726,66	35 150	4 852	21 684
165	KUERTEN	19 080	1 133,22	19 007	1 128,88	8 635	859	9 247
166	LEICHLINGEN (RHLD.), STADT	59 081	2 341,33	58 609	2 322,62	19 117	30 696	8 084
167	ODENTHAL	24 558	1 892,43	23 088	1 779,15	17 195	1 310	4 322
168	OVERATH	33 925	1 463,80	33 484	1 444,77	24 426	231	8 489
169	ROESRATH	34 718	1 576,73	33 757	1 533,09	7 075	1 910	24 608
170	WERMELSKIRCHEN, STADT	65 427	1 885,07	65 005	1 872,91	43 007	9 886	9 552
171	KREIS	52 020	204,64	51 607	203,01	49 948	1 659	—
172	ZUSAMMEN	607 564	2 390,06	601 647	2 366,79	427 929	59 585	108 600
RHEIN-SIEG-KREIS								
173	ALFTER	45 523	2 677,19	41 930	2 465,89	4 227	11 812	25 774
174	BAD HONNEF, STADT	68 576	3 119,93	66 445	3 022,98	40 330	13 790	11 266
175	BORNHEIM, STADT	70 927	2 040,95	70 700	2 034,42	16 681	10 492	43 527
176	EITORF	21 726	1 376,98	21 726	1 376,98	2 481	12 282	6 562
177	HENNEF (SIEG), STADT	113 182	3 662,61	113 157	3 661,80	4 395	40 222	68 454
178	KOENIGSWINTER, STADT	90 545	2 647,98	87 907	2 570,83	32 942	9 026	45 586
179	LOHMAR	31 455	1 218,34	31 165	1 207,10	932	27 231	2 785
180	MECKENHEIM, STADT	43 304	1 988,06	43 238	1 985,03	3 063	11 738	20 079
181	MUCH	10 097	863,14	9 857	842,62	—	5 153	4 683
182	NEUNKIRCHEN-SEELSCHIED	30 709	1 923,04	30 709	1 923,04	1 209	14 383	14 857
183	NIEDERKASSEL, STADT	85 022	2 982,08	83 633	2 933,36	20 482	40 880	22 271
184	RHEINBACH, STADT	59 119	2 631,96	53 814	2 395,78	6 632	23 860	23 268

SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE					TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE					LFD. NR.
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN				
DM	DM/E		1 000 DM	DM/E		1 000 DM				
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1 117	17 541	1 138,80	17 342	199	12 099	785,50	4 304	7 795	121	
813	2 000	270,60	2 000	—	1 238	167,50	951	287	124	
2 256	318	83,38	318	—	1 282	336,13	993	289	125	
3 440	15 829	329,36	15 829	—	4 897	101,89	3 298	1 599	126	
470	—	—	—	—	1 242	152,19	1 016	226	127	
830	2 390	239,67	2 390	—	2 227	223,33	1 987	240	128	
30	359	16,20	359	—	2 422	109,28	2 288	134	129	
383	3 135	495,03	3 135	—	868	137,06	806	62	130	
633	3 600	282,82	3 600	—	1 505	118,23	1 382	123	131	
1 542	4 611	329,97	4 611	—	2 022	144,70	1 880	142	132	
8 629	4 075	239,13	30	4 045	2 153	126,34	1 773	380	133	
3 793	7 346	44,51	7 346	—	7 477	45,30	7 380	97	134	
23 936	61 204	370,84	56 960	4 244	39 432	238,92	28 058	11 374	135	
2 748	15 820	430,82	15 808	12	9 196	250,43	2 048	7 148	136	
612	1 769	181,36	1 744	25	1 898	194,59	1 832	66	137	
2 577	3 354	153,63	2 950	404	5 219	239,05	1 929	3 290	138	
5 238	3 984	108,88	3 450	534	2 798	76,47	2 317	481	139	
5 667	16 667	492,38	16 667	—	19 224	567,92	18 684	540	140	
1 188	—	—	—	—	383	45,33	287	96	141	
1 057	—	—	—	—	1 487	64,50	1 233	254	142	
95	—	—	—	—	204	26,11	146	58	143	
60	3 164	255,84	3 164	—	4 539	367,03	1 091	3 448	144	
839	1 968	78,58	1 968	—	2 857	114,07	2 645	212	145	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	
20 081	46 726	216,85	45 751	975	47 805	221,85	32 212	15 593	147	
1 701	3 550	186,49	3 550	—	3 049	160,17	1 856	1 193	148	
53	5 136	276,14	5 136	—	1 705	91,67	1 647	58	149	
379	7 000	142,03	7 000	—	4 132	83,84	4 048	84	150	
993	5 250	348,14	5 000	250	12 014	796,68	11 915	99	151	
70	5 800	113,38	5 800	—	2 834	153,12	2 794	40	152	
155	7 466	649,16	7 466	—	3 793	329,80	3 219	574	153	
69	2 170	220,28	2 167	3	1 268	128,72	1 194	74	154	
22	16 926	1 312,60	16 926	—	12 013	931,60	11 917	96	155	
374	8 302	360,89	8 302	—	2 187	95,07	2 130	57	156	
498	5 706	360,61	5 706	—	6 096	385,26	5 618	478	157	
693	7 839	503,37	7 146	693	5 464	350,86	5 464	—	158	
540	9 164	414,79	9 163	1	4 913	222,38	4 879	34	159	
130	3 250	156,83	3 250	—	2 415	116,54	2 330	85	160	
275	8 000	31,75	8 000	—	3 623	14,38	3 610	13	161	
5 952	95 559	379,24	94 612	947	65 506	259,97	62 621	2 885	162	
1 597	25 331	247,39	25 331	—	19 899	194,34	13 331	6 568	163	
68	8 027	476,04	8 027	—	9 537	565,59	9 450	87	164	
73	4 597	273,03	4 597	—	1 658	98,47	1 301	357	165	
472	2 318	91,86	2 318	—	4 053	160,62	3 944	109	166	
1 470	2 832	218,23	2 764	68	2 214	170,61	806	1 408	167	
441	806	34,78	—	806	20 738	894,80	17 938	2 800	168	
961	1 350	61,31	1 350	—	2 799	127,12	2 760	39	169	
422	6 637	191,22	6 637	—	7 543	217,33	6 929	614	170	
413	3 067	12,07	3 067	—	2 938	11,56	2 921	17	171	
5 917	54 965	216,22	54 091	874	71 379	280,79	59 380	11 999	172	
3 593	3 712	218,30	3 669	43	4 149	244,00	4 034	115	173	
2 131	1 800	81,89	1 800	—	2 636	119,93	2 290	346	174	
227	102	2,94	—	102	12 273	353,16	10 958	1 315	175	
—	1 624	102,93	1 624	—	1 154	73,14	1 154	—	176	
25	16 652	538,86	16 652	—	7 943	257,04	6 937	1 006	177	
2 638	15 299	447,42	15 160	139	6 447	188,54	4 231	2 216	178	
290	4 890	189,40	4 890	—	4 162	161,21	4 133	29	179	
66	6 187	284,04	6 187	—	4 336	199,06	4 295	41	180	
240	842	71,98	842	—	1 251	106,94	1 221	30	181	
—	5 302	332,02	5 302	—	5 865	367,27	5 865	—	182	
1 389	15 825	555,05	15 409	416	13 060	458,07	13 054	6	183	
5 305	8 235	366,62	8 235	—	4 981	221,75	4 122	859	184	

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E			1 000
		1	2	3	4	5	6	7
	NOCH: RHEIN-SIEG-KREIS							
185	RUPPICHTEROTH	8 417	1 049,24	8 417	1 049,24	3 132	4 495	790
186	SANKT AUGUSTIN, STADT	146 123	2 904,86	132 766	2 639,33	15 031	22 383	95 352
187	SIEGBURG, STADT	73 855	2 141,22	73 825	2 140,35	10 998	19 265	41 593
188	SWISTTAL	26 098	1 559,77	24 039	1 436,71	15 092	6 711	1 936
189	TROISDORF, STADT	135 606	2 169,24	124 426	1 990,40	-	70 604	53 350
190	WACHTBERG	56 287	3 364,84	31 397	1 876,91	5 168	16 742	9 487
191	WINDECK	46 864	2 616,49	45 541	2 542,63	12 124	13 154	19 969
192	KREIS	172 923	354,68	166 106	340,69	617	58 273	107 216
193	ZUSAMMEN	1 336 358	2 740,96	1 260 798	2 585,98	195 536	432 496	618 805
	KREISFREIE STAEDTE							
194	BOTTROP	165 006	1 413,18	157 872	1 352,08	84 709	15 951	47 635
195	GELSENKIRCHEN	578 874	2 010,19	561 492	1 949,83	325 294	50 664	103 278
196	MUENSTER	325 119	1 301,21	303 146	1 213,27	106 172	46 340	111 851
197	ZUSAMMEN	1 068 999	1 633,08	1 022 510	1 562,06	516 175	112 955	262 764
	KREIS BORKEN							
198	AHAUS, STADT	44 096	1 455,60	43 200	1 426,02	8 559	14 540	18 190
199	BOCHOLT, STADT	115 684	1 708,32	102 990	1 520,87	11 815	55 697	33 385
200	BORKEN, STADT	40 681	1 165,21	37 751	1 081,29	20 179	1 363	16 209
201	GESCHER, STADT	17 231	1 166,54	17 218	1 165,66	11 451	5 485	-
202	GRONAU (WESTF.), STADT	103 102	2 613,09	98 087	2 485,98	7 790	28 361	47 496
203	HEEK	5 030	722,91	4 607	662,12	1 300	1 679	1 476
204	HEIDEN	5 678	848,86	5 641	843,32	5 090	551	-
205	ISSELBURG, STADT	13 115	1 334,05	12 317	1 252,87	10 188	1 579	140
206	LEGDEN	12 816	2 351,56	12 433	2 281,28	29	362	11 534
207	RAESFELD	92	10,38	92	10,38	-	-	92
208	REKEN	3 958	351,17	3 175	281,70	2 142	808	225
209	RHEDE, STADT	11 036	665,86	10 001	603,41	7 555	435	961
210	SCHOEPPINGEN	5 198	929,38	5 193	928,48	5 171	-	-
211	STADTLOHN, STADT	11 226	653,05	7 724	449,33	-	1 561	5 696
212	SUEDLOHN	4 157	544,47	2 290	299,93	1 380	-	910
213	VELEN	6 927	695,20	5 248	526,70	5 238	-	-
214	VREDEN, STADT	10 160	537,57	5 976	316,19	-	5 948	-
215	KREIS	39 961	128,05	39 558	126,76	34 913	-	787
216	ZUSAMMEN	450 148	1 442,44	413 501	1 325,01	132 800	118 369	137 101
	KREIS COESFELD							
217	ASCHEBERG	9 935	791,70	8 183	652,08	3 243	2 464	1 524
218	BILLERBECK, STADT	16 278	1 663,06	15 666	1 600,53	3 679	2 813	8 680
219	COESFELD, STADT	60 190	1 878,53	55 769	1 740,55	13 440	20 518	20 148
220	DUELLEN, STADT	75 267	1 900,49	68 669	1 733,89	29 231	14 593	15 705
221	HAVIXBECK	4 009	400,78	3 533	353,19	3 448	-	-
222	LUEDINGHAUSEN, STADT	31 697	1 636,57	28 888	1 491,53	7 512	15 575	5 713
223	NORDKIRCHEN	5 395	664,98	4 460	549,73	33	2 169	1 919
224	NOTTULN	975	64,42	912	60,26	697	138	-
225	OLFEN, STADT	6 204	736,47	5 600	664,77	434	3 431	1 735
226	ROSENDAHL	9 127	958,52	7 851	824,51	1 774	2 411	2 781
227	SENDEN	679	45,76	78	5,26	78	-	-
228	KREIS	38 326	213,65	36 975	206,12	18 736	5 041	12 195
229	ZUSAMMEN	258 082	1 438,70	236 584	1 318,86	82 305	69 153	70 400
	KREIS RECKLINGHAUSEN							
230	CASTROP-RAUXEL, STADT	151 478	1 942,82	151 084	1 937,77	20 986	68 271	59 973
231	DATTELN, STADT	43 172	1 186,73	38 591	1 060,80	37 080	878	25
232	DORSTEN, STADT	171 239	2 254,92	168 557	2 219,61	98 721	29 839	39 997
233	GLADBECK, STADT	97 530	1 232,36	90 035	1 137,65	70 195	277	16 661
234	HALTERN, STADT	51 856	1 562,02	51 634	1 555,33	18 714	18 879	14 041
235	HERTEN, STADT	142 599	2 096,15	141 356	2 077,88	66 946	45 679	27 458
236	MARL, STADT	201 503	2 241,89	196 170	2 182,55	71 134	68 987	55 679
237	OER-ERKENSCHWICK, STADT	24 225	871,34	23 364	840,37	21 471	115	1 778
238	RECKLINGHAUSEN, STADT	198 699	1 627,04	192 713	1 578,02	96 122	26 654	63 976
239	WALTROP, STADT	45 969	1 604,33	45 029	1 571,53	36 870	678	7 389
240	KREIS	79 799	124,86	78 692	123,13	40 367	-	38 325
241	ZUSAMMEN	1 208 069	1 890,22	1 177 225	1 841,96	578 606	260 257	325 302

GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND VERWALTUNGSBEZIRKEN

REG.-BEZ. KOELN
REG.-BEZ. MUENSTER

SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE					TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE					LFD. NR.
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN		
DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM		
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
—	2 563	319,50	2 563	—	546	68,06	529	17	185	
13 357	9 305	184,98	9 271	34	9 237	183,63	8 301	936	186	
30	2 474	71,73	2 474	—	39 923	1 157,46	36 506	3 417	187	
2 059	1 229	73,45	1 200	29	1 001	59,83	728	273	188	
11 180	79 754	1 275,80	79 754	—	72 693	1 162,85	72 072	621	189	
24 890	2 151	128,59	1 998	153	2 892	172,88	1 879	1 013	190	
1 323	7 454	416,17	7 140	314	1 458	81,40	1 392	66	191	
6 817	1	0	—	1	7 088	14,54	5 419	1 669	192	
75 560	185 401	380,27	184 170	1 231	203 095	416,56	189 120	13 975	193	
7 134	1 304	11,17	597	707	7 732	66,22	6 859	873	194	
17 382	40 653	141,17	40 274	379	19 139	66,46	18 539	600	195	
21 973	124 252	497,29	97 151	27 101	103 682	414,96	17 974	85 708	196	
46 489	166 209	253,91	138 022	28 187	130 553	199,44	43 372	87 181	197	
896	1 769	58,39	1 749	20	1 911	63,08	1 789	122	198	
12 694	15 932	235,27	12 635	3 297	13 772	203,37	12 256	1 516	199	
2 930	387	11,08	—	387	2 462	70,52	2 209	253	200	
13	2 901	196,40	2 901	—	996	67,43	936	60	201	
5 015	6 082	154,15	4 773	1 309	11 624	294,61	8 434	3 190	202	
423	800	114,98	800	—	454	65,25	413	41	203	
37	898	134,25	898	—	867	129,62	793	74	204	
798	1 000	101,72	1 000	—	899	91,45	661	238	205	
383	1 757	322,39	1 757	—	598	109,72	270	328	206	
—	—	—	—	—	63	7,10	31	32	207	
783	40	3,55	—	40	185	16,41	113	72	208	
1 035	1 350	81,45	339	1 011	1 165	70,29	1 088	77	209	
5	60	10,73	60	—	332	59,36	249	83	210	
3 502	5 887	342,47	3 212	2 675	780	45,38	568	212	211	
1 867	1 086	142,24	—	1 086	262	34,32	116	146	212	
1 679	280	28,10	—	280	206	20,67	161	45	213	
4 184	1 118	59,15	107	1 011	875	46,30	645	230	214	
403	11 900	38,13	11 900	—	937	3,00	918	19	215	
36 647	53 247	170,62	42 131	11 116	38 388	123,01	31 650	6 738	216	
1 752	2 025	161,37	2 025	—	1 521	121,20	1 315	206	217	
612	1 570	160,40	1 547	23	2 523	257,76	2 365	158	218	
4 421	1 306	40,76	840	466	2 588	80,77	2 000	588	219	
6 598	15 294	386,17	14 999	295	14 930	376,98	13 838	1 092	220	
476	1	0,10	1	—	545	54,48	419	126	221	
2 809	2 206	113,90	1 740	466	1 925	99,39	1 845	80	222	
935	1 709	210,65	1 709	—	2 302	283,74	509	1 793	223	
63	—	—	—	—	265	17,51	190	75	224	
604	70	8,31	—	70	294	34,90	246	48	225	
1 276	834	87,59	428	406	703	73,83	629	74	226	
601	87	5,86	—	87	171	11,52	95	76	227	
1 351	—	—	—	—	1 075	5,99	1 027	48	228	
21 498	25 102	139,93	23 289	1 813	28 842	160,78	24 478	4 364	229	
394	13 017	166,95	13 014	3	15 053	193,07	15 036	17	230	
4 581	3 558	97,80	3 018	540	1 938	53,27	1 473	465	231	
2 682	213	2,80	—	213	4 584	60,36	3 834	750	232	
7 495	1 473	18,61	589	884	4 370	55,22	3 383	987	233	
222	1 678	50,55	1 678	—	2 026	61,03	1 773	253	234	
1 243	929	13,66	929	—	4 922	72,35	4 742	180	235	
5 333	29 160	324,43	28 179	981	28 904	321,58	27 896	1 008	236	
861	3 524	126,75	1 779	1 745	2 731	98,23	464	2 267	237	
5 986	3 441	28,18	2 246	1 195	8 245	67,51	6 668	1 577	238	
940	3 565	124,42	3 565	—	1 045	36,47	894	151	239	
1 107	5 900	9,23	5 900	—	1 472	2,30	1 459	13	240	
30 844	66 458	103,98	60 897	5 561	75 290	117,80	67 622	7 668	241	

REG.-BEZ. MUENSTER
REG.-BEZ. DETMOLD

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E					
		1	2	3	4	5	6	7
KREIS STEINFURT								
242	ALTENBERGE	11 543	1 510,47	9 558	1 250,72	4 841	996	3 216
243	EMSDETTEN, STADT	48 174	1 546,72	45 855	1 472,26	5 931	7 918	31 924
244	GREVEN, STADT	50 930	1 715,62	48 013	1 617,36	31 712	6 673	8 787
245	HOERSTEL, STADT	7 207	468,81	6 604	429,58	3 206	3 075	323
246	HOPSTEN	7 085	1 192,16	5 976	1 005,55	1 654	3 549	623
247	HORSTMAR, STADT	7 762	1 307,17	5 365	903,50	2 572	437	854
248	IBBENBUEREN, STADT	43 148	994,01	37 570	865,51	12 436	13 206	11 714
249	LADBERGEN	3 666	663,05	3 660	661,96	965	1 758	937
250	LAER	5 246	1 010,60	4 257	820,07	657	1 275	1 793
251	LENGERICH, STADT	37 462	1 841,79	36 729	1 805,75	10 718	—	23 719
252	LIENEN	2 829	359,74	2 764	351,48	1 112	743	540
253	LOTTE	18 101	1 779,49	15 711	1 544,53	274	12 110	3 327
254	METELEN	6 155	1 064,88	5 719	989,45	5 229	10	—
255	METTINGEN	7 188	694,22	3 483	336,39	1 518	273	—
256	NEUENKIRCHEN	7 367	638,83	7 074	613,42	7 074	—	—
257	NORDWALDE	6 792	801,70	6 765	798,51	2 513	172	3 521
258	OCHTRUP, STADT	25 496	1 504,28	23 968	1 414,12	2 040	10 119	8 417
259	RECKE	7 602	783,55	3 884	400,33	685	3 018	—
260	RHEINE, STADT	77 833	1 121,29	70 171	1 010,91	130	22 201	44 152
261	SAERBECK	4 539	906,35	2 891	577,28	786	1 568	537
262	STEINFURT, STADT	76 876	2 549,70	68 711	2 278,90	30 405	2 047	17 820
263	TECKLENBURG, STADT	9 137	1 028,83	8 191	922,31	1 394	6 587	—
264	WESTERKAPPELN	7 311	819,07	6 465	724,29	1 580	3 119	1 740
265	WETTRINGEN	4 143	634,94	3 932	602,61	1 614	—	518
266	KREIS	40 757	107,28	40 383	106,29	17 979	889	18 421
267	ZUSAMMEN	524 349	1 380,13	473 699	1 246,82	149 025	101 743	182 883
KREIS WARENDORF								
268	AHLEN, STADT	133 700	2 529,66	130 677	2 472,46	12 910	47 918	66 121
269	BECKUM, STADT	70 961	1 979,72	68 223	1 903,33	17 439	41 585	8 506
270	BEELLEN	7 955	1 606,75	7 020	1 417,90	—	6 734	282
271	DRENSTEINFURT, STADT	15 485	1 312,96	15 389	1 304,82	2 811	9 513	2 798
272	ENNIGERLOH, STADT	37 933	1 975,06	36 116	1 880,45	16 133	11 239	8 121
273	EVERSWINKEL	7 271	946,50	4 126	537,10	89	2 413	289
274	OELDE, STADT	10 050	372,19	7 073	261,94	1 848	2 065	2 640
275	OSTBEVERN	11 411	1 606,73	11 385	1 603,07	243	10 482	542
276	SASSENBERG, STADT	14 285	1 482,00	8 926	926,03	1 000	4 460	141
277	SENDENHORST, STADT	15 463	1 397,22	15 342	1 386,28	2 718	4 272	7 270
278	TELGTE, STADT	21 312	1 266,46	21 043	1 250,48	18 062	—	—
279	WADERSLOH	6 700	573,63	4 280	366,44	—	4 006	—
280	WARENDORF, STADT	63 574	1 872,08	60 902	1 793,40	75	36 937	22 913
281	KREIS	73 925	296,17	73 925	296,17	—	18 650	54 472
282	ZUSAMMEN	490 025	1 963,19	464 427	1 860,63	73 328	200 274	174 095
KREISFREIE STADT								
283	BIELEFELD	933 880	2 979,64	883 635	2 819,33	438 607	120 432	317 060
KREIS GUETERSLOH								
284	BORGHOLZHAUSEN, STADT	643	84,85	643	84,85	236	—	—
285	GUETERSLOH, STADT	74 937	893,51	72 364	862,83	41 378	11 039	13 229
286	HALLE (WESTF.), STADT	14 954	815,20	11 468	625,16	6 230	—	2 719
287	HARSEWINKEL, STADT	10 498	543,40	10 498	543,40	100	3 757	2 649
288	HERZEBROCK	15 718	1 238,32	9 172	722,60	2 357	2 661	4 083
289	LANGENBERG	6 471	943,84	6 200	904,32	1 599	—	3 564
290	RHEDA-WIEDENBRUECK, STADT	27 992	753,67	27 561	742,06	9 433	7 439	7 570
291	RIETBERG, STADT	6 326	271,83	2 778	119,37	1 928	792	38
292	SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK	5 052	246,05	5 004	243,72	1 233	3 620	6
293	STEINHAGEN	12 425	742,06	12 332	736,50	3 820	2 158	6 354
294	VERL	4 696	248,01	3 923	207,18	1 891	—	1 970
295	VERSMOLD, STADT	20 692	1 181,05	20 455	1 167,52	6 723	3 964	8 018
296	WERTHER (WESTF.), STADT	7 097	693,34	6 943	678,29	535	5 913	464
297	KREIS	57 145	195,01	50 113	171,01	16 523	10 711	14 060
298	ZUSAMMEN	264 646	903,11	239 454	817,14	93 986	52 054	64 724

SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE					TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE					LFD. NR.		
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	DM	DM/E	1 000 DM		DM/E	1 000 DM
8	9	10	11	12	13	14	15	16				
1 985	2 254	294,95	2 130	124	441	57,71	282	159	242			
2 319	6 166	197,97	6 090	76	1 471	47,23	1 360	111	243			
2 917	445	14,99	401	44	1 956	65,89	1 472	484	244			
603	-	-	-	-	778	50,61	658	120	245			
1 109	2 686	451,96	2 143	543	608	102,31	555	53	246			
2 397	146	24,59	-	146	474	79,82	302	172	247			
5 578	5 091	117,28	5 012	79	11 814	272,16	9 240	2 574	248			
6	39	7,05	39	-	176	31,83	176	-	249			
989	500	96,32	500	-	425	81,87	324	101	250			
733	2 528	124,29	2 446	82	3 441	169,17	3 322	119	251			
65	270	34,33	270	-	224	28,48	193	31	252			
2 390	12	1,18	-	12	830	81,60	634	196	253			
436	1 504	260,21	1 504	-	1 780	307,96	1 688	92	254			
3 705	1 797	173,56	1 500	297	711	68,67	245	466	255			
293	109	9,45	106	3	1 284	111,34	1 208	76	256			
27	-	-	-	-	445	52,53	395	50	257			
1 528	340	20,06	340	-	1 390	82,01	1 099	291	258			
3 718	-	-	-	-	722	74,42	285	437	259			
7 662	7 419	106,88	6 930	489	5 637	81,21	4 602	1 035	260			
1 648	599	119,61	-	599	297	59,31	159	138	261			
8 165	11 550	383,07	10 698	852	10 606	351,76	9 931	675	262			
946	907	102,13	-	907	463	52,13	427	36	263			
846	5	0,56	1	4	696	77,97	588	108	264			
211	136	20,84	136	-	297	45,52	237	60	265			
374	2 000	5,26	2 000	-	2 441	6,42	2 426	15	266			
50 650	46 503	122,40	42 246	4 257	49 407	130,04	41 808	7 599	267			
3 023	11 037	208,82	10 134	903	4 494	85,03	3 844	650	268			
2 738	10 566	294,78	10 531	35	10 284	286,91	6 572	3 712	269			
935	500	100,99	500	-	1 191	240,56	1 119	72	270			
96	369	31,29	369	-	665	56,38	608	57	271			
1 817	6 381	332,24	6 148	233	5 647	294,02	5 432	215	272			
3 145	300	39,05	-	300	595	77,45	416	179	273			
2 977	1 884	69,77	1 355	529	1 072	39,70	751	321	274			
26	214	30,13	214	-	316	44,49	289	27	275			
5 359	1 621	168,17	1 044	577	2 169	225,02	1 800	369	276			
121	2 208	199,51	2 208	-	2 609	235,75	2 577	32	277			
269	-	-	-	-	1 007	59,84	748	259	278			
2 420	730	62,50	275	455	703	60,19	541	162	279			
2 672	3 234	95,23	3 000	234	2 392	70,44	2 103	289	280			
-	4 575	18,33	4 575	-	5 971	23,92	5 971	-	281			
25 598	43 619	174,75	40 353	3 266	39 115	156,71	32 771	6 344	282			
50 245	52 305	166,88	21 206	31 099	52 655	168,00	43 932	8 723	283			
-	-	-	-	-	152	20,06	109	43	284			
2 573	5 280	62,96	5 196	84	3 871	46,16	3 772	99	285			
3 486	2 473	134,81	1 930	543	1 217	66,34	1 112	105	286			
-	1 526	78,99	1 160	366	1 583	81,94	430	1 153	287			
6 546	1 110	87,45	-	1 110	691	54,44	496	195	288			
271	43	6,27	43	-	290	42,30	232	58	289			
431	1 800	48,46	1 800	-	2 055	55,33	1 947	108	290			
3 548	418	17,96	-	418	640	27,50	498	142	291			
48	3	0,15	3	-	273	13,30	160	113	292			
93	-	-	-	-	907	54,17	893	14	293			
773	1 739	91,84	1 739	-	227	11,99	139	88	294			
237	4 227	241,27	4 227	-	4 000	228,31	3 853	147	295			
154	-	-	-	-	445	43,47	418	27	296			
7 032	9 289	31,70	7 407	1 882	3 611	12,32	3 245	366	297			
25 192	27 908	95,24	23 505	4 403	19 962	68,12	17 304	2 658	298			

REG.-BEZ. DETMOLD

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E			1 000
		1	2	3	4	5	6	7
KREIS HERFORD								
299	BUENDE, STADT	48 829	1 247,10	48 539	1 239,69	43 584	776	2 500
300	ENGER, STADT	13 290	797,29	13 200	791,89	13 200	—	—
301	HERFORD, STADT	79 489	1 279,32	79 166	1 274,12	28 102	17 044	25 260
302	HIDDENHAUSEN	16 144	836,82	15 686	813,08	12 259	—	2 213
303	KIRCHLENGERN	20 314	1 417,98	19 830	1 384,20	10 530	6 754	2 504
304	LOEHNE, STADT	53 342	1 431,69	47 814	1 283,32	36 932	—	10 196
305	ROEDINGHAUSEN	14 145	1 694,01	13 421	1 607,31	13 328	—	—
306	SPENGE, STADT	21 354	1 503,49	19 454	1 369,71	12 336	4 902	1 726
307	VLOTHO, STADT	63 367	3 364,14	63 014	3 345,40	62 649	361	1
308	KREIS	60 033	260,76	59 542	258,63	59 135	—	7
309	ZUSAMMEN	390 307	1 695,35	379 666	1 649,13	292 055	29 837	44 407
KREIS HOEXTER								
310	BAD DRIBURG, STADT	38 821	2 318,36	36 711	2 192,36	13 235	13 848	8 497
311	BEVERUNGEN, STADT	34 342	2 338,74	32 902	2 240,67	4 226	13 250	15 426
312	BORGENTREICH, STADT	18 511	2 028,16	17 810	1 951,35	6 854	7 550	3 287
313	BRAKEL, STADT	30 731	2 038,27	30 260	2 007,03	18 388	4 669	6 273
314	HOEXTER, STADT	61 086	1 900,09	56 340	1 752,47	7 442	27 026	17 835
315	MARIENMUENSTER, STADT	11 572	2 340,61	10 009	2 024,47	4 803	4 128	999
316	NIEHEIM, STADT	17 515	2 695,86	15 767	2 426,81	4 956	9 091	1 720
317	STEINHEIM, STADT	28 747	2 362,90	26 278	2 159,95	340	19 188	6 720
318	WARBURG, STADT	63 885	2 919,79	57 135	2 611,29	14 780	13 269	22 929
319	WILLEBADESSEN, STADT	21 161	2 708,43	18 014	2 305,64	11 651	6 352	—
320	KREIS	17 443	123,64	16 079	113,97	15 214	865	—
321	ZUSAMMEN	343 814	2 436,98	317 305	2 249,08	101 889	119 236	83 686
KREIS LIPPE								
322	AUGUSTDORF	10 578	1 360,16	10 046	1 291,76	3 951	1 339	4 681
323	BAD SALZUFLEN, STADT	66 884	1 307,07	60 239	1 177,21	21 432	4 397	34 190
324	BARNTRUP, STADT	6 363	739,02	3 250	377,47	3 059	—	191
325	BLOMBERG, STADT	27 348	1 878,43	26 033	1 788,10	20 407	4 808	707
326	DETMOLD, STADT	124 024	1 844,20	77 762	1 156,30	10 990	16 746	49 008
327	DOERENTRUP	9 922	1 251,99	9 899	1 249,09	5 165	4 734	—
328	EXTERTAL	16 268	1 350,60	15 234	1 264,76	13 270	1 964	—
329	HORN-BAD MEINBERG, STADT	21 988	1 324,82	18 031	1 086,40	6 047	9 035	755
330	KALLELAL	18 598	1 342,43	18 566	1 340,12	18 266	—	—
331	LAGE, STADT	51 091	1 545,22	51 054	1 544,10	26 000	1 091	22 829
332	LEMGO, STADT	50 632	1 320,12	44 660	1 164,42	22 682	13 923	7 786
333	LEOPOLDSHOEHE	8 583	655,69	7 701	588,31	1 118	56	6 121
334	LUEGDE, STADT	8 378	777,40	8 378	777,40	2 795	3 357	15
335	OERLINGHAUSEN, STADT	21 045	1 402,72	20 412	1 360,53	10 806	6 510	3 046
336	SCHIEDER-SCHWALENBERG, STADT	11 327	1 361,75	10 125	1 217,24	6 694	3 391	40
337	SCHLANGEN	7 248	980,92	6 570	889,16	6 498	—	—
338	KREIS	74 406	228,39	73 812	226,57	43 472	7 325	23 015
339	ZUSAMMEN	534 683	1 641,22	461 772	1 417,42	222 652	78 676	152 384
KREIS MINDEN-LUEBBECKE								
340	BAD OEYNHAUSEN, STADT	49 456	1 109,10	49 333	1 106,34	48 162	1 125	—
341	ESPELKAMP, STADT	32 761	1 342,55	31 320	1 283,50	10 157	10 540	10 363
342	HILLE	12 575	873,63	11 235	780,53	5 356	5 727	—
343	HUELHORST	12 232	1 090,29	12 232	1 090,29	1 634	8 037	2 362
344	LUEBBECKE, STADT	15 478	685,53	15 478	685,53	5 407	525	4 392
345	MINDEN, STADT	144 239	1 912,27	134 503	1 783,20	79 370	18 170	36 900
346	PETERSHAGEN, STADT	18 995	795,17	17 805	745,35	7 896	3 465	6 444
347	PORTA WESTFALICA, STADT	76 463	2 241,27	75 599	2 215,94	19 582	37 704	17 993
348	PREUSSISCH OLDENDORF, STADT	16 041	1 536,49	15 870	1 520,11	177	10 156	2 560
349	RHADEN, STADT	5 974	438,65	5 470	401,64	5 470	—	—
350	STEMWEDE	13 057	1 022,88	12 626	989,11	899	4 780	6 542
351	KREIS	75 378	262,24	75 071	261,17	15 642	31 161	28 198
352	ZUSAMMEN	472 649	1 644,34	456 542	1 588,30	199 752	131 390	115 754

1) EINSCHL. AUSLANDSCHULDEN

		SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE				TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE				LFD. NR.
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN		
DM		DM/E		1 000 DM		DM/E		1 000 DM		
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
290	—	—	—	—	2 056	52,51	1 915	141	299	
90	—	—	—	—	851	51,05	799	52	300	
323	6 543	105,30	6 543	—	3 190	51,34	3 053	137	301	
458	3 408	176,65	3 340	68	2 868	148,66	745	2 123	302	
484	1 280	89,35	1 280	—	725	50,61	608	117	303	
5 528	1 840	49,39	1 800	40	2 156	57,87	1 691	465	304	
724	802	96,05	286	516	589	70,54	501	88	305	
1 900	2 054	144,62	2 054	—	864	60,83	684	180	306	
353	2 185	116,00	2 185	—	3 811	202,33	3 693	118	307	
491	—	—	—	—	1 974	8,57	1 967	7	308	
10 641	18 112	78,67	17 488	624	19 084	82,89	15 656	3 428	309	
2 110	4 350	259,78	3 900	450	4 688	279,96	4 457	231	310	
1 440	3 652	248,71	3 299	353	4 086	278,26	3 944	142	311	
701	1 372	150,32	1 372	—	1 004	110,00	893	111	312	
471	3 241	214,96	3 185	56	1 347	89,34	1 247	100	313	
4 746	6 819	212,11	4 693	2 126	2 505	77,92	2 189	316	314	
1 563	442	89,40	—	442	568	114,89	466	102	315	
1 748	2 989	460,06	2 656	333	986	151,76	872	114	316	
2 469	4 505	370,29	3 583	922	5 558	456,85	5 285	273	317	
6 750	5 318	243,05	1 880	3 438	2 428	110,97	2 230	198	318	
3 147	4 753	608,35	2 167	2 586	1 631	208,75	962	669	319	
1 364	4 390	31,12	4 390	—	4 172	29,57	4 127	45	320	
26 509	41 831	296,50	31 125	10 706	28 973	205,36	26 672	2 301	321	
532	3 380	434,61	3 380	—	2 397	308,22	2 326	71	322	
6 645	1 880	36,74	1 880	—	4 295	83,93	3 632	663	323	
3 113	397	46,11	191	206	851	98,84	416	435	324	
1 315	4 850	333,13	3 900	950	1 883	129,34	1 696	187	325	
46 262	19 186	285,29	3 894	15 292	14 085	209,44	12 141	1 944	326	
23	1 401	176,78	1 400	1	217	27,38	193	24	327	
1 034	2 517	208,97	2 315	202	840	69,74	690	150	328	
3 957	5 062	304,99	3 586	1 476	4 713	283,97	4 524	189	329	
32	1 500	108,27	1 500	—	949	68,50	931	18	330	
37	229	6,93	229	—	1 186	35,87	1 088	98	331	
5 972	5 191	135,34	4 100	1 091	5 546	144,60	5 101	445	332	
882	3 000	229,18	3 000	—	547	41,79	486	61	333	
—	15	1,39	15	—	750	69,59	750	—	334	
633	1 352	90,12	1 005	347	1 227	81,78	1 227	—	335	
1 202	1 007	121,06	7	1 000	567	68,17	540	27	336	
678	—	—	—	—	445	60,22	366	79	337	
594	8 198	25,16	8 038	160	2 794	8,58	2 780	14	338	
72 911	59 165	181,61	38 440	20 725	43 292	132,89	38 887	4 405	339	
123	—	—	—	—	1 683	37,74	1 508	175	340	
1 441	10 327	423,20	9 715	612	4 093	167,73	4 021	72	341	
1 340	716	49,74	—	716	750	52,11	710	40	342	
—	—	—	—	—	495	44,12	495	—	343	
—	1 305	57,80	1 305	—	1 109	49,12	1 109	—	344	
9 736	17 618	233,57	15 374	2 244	8 068	106,96	7 422	646	345	
1 190	3 000	125,59	2 950	50	1 217	50,95	1 205	12	346	
864	7 680	225,11	7 096	584	9 203	269,76	9 025	178	347	
171	1 400	134,10	1 400	—	479	45,88	475	4	348	
504	65	4,77	—	65	671	49,27	566	105	349	
431	4 949	387,70	4 823	126	5 216	408,62	5 215	1	350	
307	13 900	48,36	13 900	—	51 329	178,57	32 344	18 985	351	
16 107	60 960	212,08	56 563	4 397	84 313	293,32	64 095	20 218	352	

REG.-BEZ. DETMOLD
REG.-BEZ. ARNSBERG

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E			1 000
		1	2	3	4	5	6	7
KREIS PADERBORN								
353	ALTENBEKEN	11 066	1 527,19	11 059	1 526,22	733	3 345	6 981
354	BAD LIPPSPRINGE, STADT	9 364	771,53	9 284	764,93	—	856	8 428
355	BORCHEN	5 755	549,46	5 656	540,00	1 703	89	2 777
356	BUEREN, STADT	12 834	715,15	11 710	652,51	21	10 956	733
357	DELBRUECK, STADT	17 498	752,15	15 755	677,23	167	8 258	7 275
358	HOEVELHOF	12 079	937,96	12 014	932,91	3 881	5 846	1 894
359	LICHTENAU, STADT	10 860	1 169,88	10 466	1 127,44	6 459	190	3 702
360	PADERBORN, STADT	302 936	2 626,44	298 745	2 590,10	59 464	30 187	190 340
361	SALZKOTTEN, STADT	31 722	1 592,79	31 383	1 575,77	6 358	8 839	13 232
362	WUENNENBERG, STADT	12 589	1 299,58	11 098	1 145,66	208	3 384	7 372
363	KREIS	50 692	212,84	50 430	211,74	3 708	11 154	33 041
364	ZUSAMMEN	477 395	2 004,41	467 600	1 963,29	82 702	83 104	275 775
KREISFREIE STAEDTE								
365	BOCHUM	1 155 194	2 961,22	1 117 489	2 864,56	317 118	221 234	514 344
366	DORTMUND	1 203 402	2 042,43	1 180 992	2 004,40	512 868	141 708	375 703
367	HAGEN	446 819	2 121,01	434 419	2 062,15	193 502	104 746	118 900
368	HAMM	263 009	1 505,67	255 495	1 462,65	71 605	120 230	63 165
369	HERNE	201 941	1 153,35	182 154	1 040,34	106 205	18 619	51 657
370	ZUSAMMEN	3 270 365	2 123,97	3 170 549	2 059,14	1 201 298	606 537	1 123 769
ENNEPE-RUHR-KREIS								
371	BRECKERFELD, STADT	12 066	1 514,12	10 845	1 360,90	1 748	7 716	—
372	ENNEPETAL, STADT	61 642	1 833,11	56 754	1 687,75	13 776	14 467	23 486
373	GEVELSBERG, STADT	34 527	1 061,88	32 473	998,71	31 222	—	—
374	HATTINGEN, STADT	76 806	1 361,57	75 881	1 345,17	62 997	73	8 833
375	HERDECKE, STADT	36 643	1 428,35	36 366	1 417,56	4 093	24 878	6 067
376	SCHWELM, STADT	33 796	1 139,95	32 759	1 104,97	22 463	—	2 355
377	SPROCKHOEVEL, STADT	36 379	1 513,46	36 200	1 506,01	16 359	4 973	14 653
378	WETTER (RUHR), STADT	30 226	1 073,48	29 786	1 057,85	—	19 844	9 816
379	WITTEN, STADT	200 406	1 929,76	184 404	1 775,68	46 695	47 375	89 764
380	KREIS	57 122	167,09	56 794	166,13	14 141	21 636	20 503
381	ZUSAMMEN	579 613	1 695,44	552 262	1 615,43	213 494	140 962	175 477
HOCHSAUERLANDKREIS								
382	ARNSBERG, STADT	132 609	1 789,14	128 470	1 733,29	27 340	78 948	20 785
383	BESTWIG	25 412	2 244,88	25 262	2 231,63	9 192	16 041	—
384	BRILON, STADT	51 248	2 099,21	47 350	1 939,54	8 418	21 053	17 653
385	ESLOHE (SAUERLAND)	8 453	981,54	8 369	971,78	21	—	3 804
386	HALLENBERG, STADT	3 500	734,21	3 453	724,35	937	445	2 063
387	MARSBERG, STADT	26 414	1 282,61	23 648	1 148,30	986	8 629	12 155
388	MEDEBACH, STADT	16 787	2 313,21	16 286	2 244,18	2 426	5 154	8 637
389	MESCHEDE, STADT	68 011	2 197,87	58 177	1 880,07	2 918	41 792	12 602
390	OLSBERG, STADT	38 475	2 651,07	37 799	2 604,49	1 942	19 997	14 564
391	SCHMALLENBERG, STADT	18 991	774,07	18 363	748,47	676	17 330	62
392	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	78 894	3 015,94	77 329	2 956,11	22 377	19 429	32 114
393	WINTERBERG, STADT	37 725	2 801,71	37 547	2 788,49	1 054	20 126	11 787
394	KREIS	128 666	493,55	126 540	485,39	—	75 868	41 960
395	ZUSAMMEN	635 185	2 436,49	608 593	2 334,48	78 287	324 812	178 186
MAERKISCHER KREIS								
396	ALTENA, STADT	44 140	1 884,31	43 005	1 835,86	25 942	17 017	19
397	BALVE, STADT	18 062	1 612,68	18 060	1 612,50	1 105	15 198	1 336
398	HALVER, STADT	27 871	1 783,52	26 537	1 698,16	4 960	5 318	16 178
399	HEMER, STADT	64 818	1 931,35	63 845	1 902,36	1 554	45 300	10 553
400	HERSCHEID	6 099	886,35	5 764	837,67	2 044	642	—
401	ISERLOHN, STADT	132 033	1 409,58	131 308	1 401,84	39 136	11 590	62 703
402	KIERSPE, STADT	27 938	1 818,29	27 900	1 815,82	6 722	5 972	14 765
403	LUEDENSCHEID, STADT	170 804	2 230,81	170 710	2 229,58	70 684	23 718	67 111

GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND VERWALTUNGSBEZIRKEN

REG.-BEZ. DETMOLD
REG.-BEZ. ARNSBERG

		SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE				TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE				LFD. NR.
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	DM	DM/E	1 000 DM	
DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM	DM/E	1 000 DM	
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
7	3 139	433,20	3 139	—	2 496	344,47	2 461	35	353	
80	211	17,38	211	—	744	61,30	663	81	354	
99	—	—	—	—	1 309	124,98	1 263	46	355	
1 124	—	—	—	—	2 112	117,69	1 804	308	356	
1 743	29	1,25	—	29	2 349	100,97	2 214	135	357	
65	—	—	—	—	829	64,37	788	41	358	
394	—	—	—	—	866	93,29	818	48	359	
4 191	43 775	379,53	43 775	—	41 685	361,41	24 257	17 428	360	
339	535	26,86	500	35	1 540	77,32	1 345	195	361	
1 491	—	—	—	—	973	100,44	776	197	362	
262	5 000	20,99	5 000	—	2 555	10,73	2 490	65	363	
9 795	52 689	221,22	52 625	64	57 458	241,25	38 879	18 579	364	
37 705	100 071	256,52	100 057	14	80 455	206,24	76 497	3 958	365	
22 410	116 812	198,26	115 990	822	102 295	173,62	92 042	10 253	366	
12 400	32 029	152,04	26 566	5 463	30 892	146,64	30 233	659	367	
7 514	14 736	84,36	14 710	26	17 944	102,73	17 002	942	368	
19 787	22 952	131,09	20 794	2 158	40 867	233,40	39 625	1 242	369	
99 816	286 600	186,14	278 117	8 483	272 453	176,95	255 399	17 054	370	
1 221	1 982	248,71	1 982	—	910	114,19	200	710	371	
4 888	3 411	101,44	3 411	—	3 661	108,87	3 133	528	372	
2 054	2 700	83,04	2 700	—	1 110	34,14	919	191	373	
925	7 885	139,78	7 885	—	3 222	57,12	3 067	155	374	
277	4 068	158,57	4 068	—	1 461	56,95	1 342	119	375	
1 037	6 626	223,50	5 777	849	5 213	175,84	2 511	2 702	376	
179	2 801	116,53	2 801	—	1 007	41,89	927	80	377	
440	5 385	191,25	5 305	80	909	32,28	724	185	378	
16 002	7 378	71,04	5 377	2 001	11 898	114,57	10 591	1 307	379	
328	8 900	26,03	8 900	—	821	2,40	800	21	380	
27 351	51 136	149,58	48 206	2 930	30 212	88,37	24 214	5 998	381	
4 139	13 834	186,65	11 241	2 593	5 662	76,39	5 526	136	382	
150	3 517	310,69	3 509	8	4 057	358,39	4 010	47	383	
3 898	10 417	426,70	7 093	3 324	3 128	128,13	2 944	184	384	
84	500	58,06	500	—	1 231	142,94	1 185	46	385	
47	771	161,74	771	—	983	206,21	974	9	386	
2 766	4 849	235,46	4 057	792	3 487	169,32	3 136	351	387	
501	350	48,23	—	350	705	97,15	679	26	388	
9 834	15 306	494,64	11 429	3 877	14 071	454,72	13 474	597	389	
676	8 819	607,66	8 769	50	9 704	668,64	9 508	196	390	
628	182	7,42	—	182	2 239	91,26	2 129	110	391	
1 565	7 170	274,09	6 935	235	5 023	192,02	2 276	2 747	392	
178	20	1,49	20	—	2 017	149,80	1 940	77	393	
2 126	7 100	27,23	7 100	—	4 014	15,40	3 820	194	394	
26 592	72 835	279,39	61 424	11 411	56 321	216,04	51 601	4 720	395	
1 135	2 524	107,75	2 266	258	1 534	65,49	1 347	187	396	
2	1 936	172,86	1 936	—	2 964	264,64	2 933	31	397	
1 334	612	39,16	—	612	865	55,35	817	48	398	
973	3 559	106,05	3 559	—	5 774	172,04	5 684	90	399	
335	335	48,68	—	335	556	80,80	556	—	400	
725	18 223	194,55	18 223	—	23 967	255,87	23 646	321	401	
38	3 617	235,41	3 617	—	3 022	196,68	3 013	9	402	
94	16 465	215,04	16 465	—	8 871	115,86	7 622	1 249	403	

REG.-BEZ. ARNSBERG

LFD. NR.	GEBIETSKOERPERSCHAFT	SCHULDENSTAND						
		INSGESAMT		SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN				
				ZUSAMMEN		BEI SPAR- KASSEN	BEI GIRO- ZENTRALEN	BEI SONSTIGEN KREDIT- INSTITUTEN
		1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E			1 000
		1	2	3	4	5	6	7
	NOCH: MAERKISCHER KREIS							
404	MEINERZHAGEN, STADT	24 530	1 280,61	24 338	1 270,58	1 121	8 779	5 025
405	MENDEN (SAUERLAND), STADT	122 028	2 218,73	121 817	2 214,89	1 009	39 542	80 338
406	NACHRODT-WIBLINGWERDE	6 128	949,05	6 128	949,05	2 022	4 106	—
407	NEUENRADE, STADT	7 968	705,88	7 964	705,53	1 510	2 585	3 757
408	PLETTENBERG, STADT	34 377	1 219,56	34 020	1 206,90	789	4 670	28 443
409	SCHALKSMUEHLE	19 822	1 687,27	19 815	1 686,67	9 274	10 464	—
410	WERDOHL, STADT	20 452	959,60	17 610	826,26	1 914	8 191	5 315
411	KREIS	96 851	225,53	96 844	225,51	13 470	34 558	46 510
412	ZUSAMMEN	823 921	1 918,59	815 665	1 899,36	183 256	237 650	342 053
	KREIS OLPE							
413	ATTENDORN, STADT	37 474	1 703,36	36 344	1 652,00	27 050	2 879	1 715
414	DROLSHAGEN, STADT	18 042	1 701,75	17 657	1 665,44	5 075	8 699	1 803
415	FINNENTROP	18 351	1 092,97	17 419	1 037,46	333	8 988	6 938
416	KIRCHHUNDEM	18 952	1 605,42	18 508	1 567,81	2 945	11 349	3 808
417	LENNESTADT, STADT	36 662	1 413,72	36 036	1 389,58	11 903	12 068	11 032
418	OLPE, STADT	26 393	1 150,37	25 907	1 129,19	3 293	7 263	8 084
419	WENDEN	20 263	1 245,19	20 195	1 241,01	1 417	6 883	7 374
420	KREIS	34 469	272,81	34 461	272,75	2 246	20 706	9 850
421	ZUSAMMEN	210 606	1 666,90	206 527	1 634,61	54 262	78 835	50 604
	KREIS SIEGEN							
422	BAD BERLEBURG, STADT	49 006	2 435,56	48 764	2 423,54	15 182	27 956	5 545
423	BURBACH	31 463	2 308,19	31 163	2 286,19	7 139	11 912	11 613
424	ERNDTEBRUECK	19 467	2 494,17	18 717	2 398,08	10 276	5 786	2 410
425	FREUDENBERG, STADT	48 340	2 920,49	48 071	2 904,24	7 495	18 173	21 367
426	HILCHENBACH, STADT	33 212	2 142,16	31 006	1 999,87	4 358	13 986	8 609
427	KREUZTAL, STADT	60 125	2 021,28	59 406	1 997,11	12 852	28 513	18 041
428	LAASPE, STADT	32 661	2 215,06	32 005	2 170,57	6 893	15 841	9 141
429	NETPHEN	32 600	1 453,61	30 128	1 343,38	10 232	10 666	8 486
430	NEUNKIRCHEN	13 166	937,62	13 166	937,62	2 782	7 634	2 433
431	SIEGEN, STADT	253 507	2 385,97	246 045	2 315,74	39 956	84 706	110 269
432	WILNSDORF	33 305	1 667,84	33 094	1 657,27	15 856	8 507	8 585
433	KREIS	70 665	251,66	64 398	229,34	3 443	5 721	45 927
434	ZUSAMMEN	677 517	2 412,89	655 963	2 336,13	136 464	239 401	252 426
	KREIS SOEST							
435	ANROECHTE	15 940	1 723,62	13 563	1 466,59	1 257	7 133	2 220
436	BAD SASSENDORF	6 934	715,80	6 910	713,33	2 073	4 792	19
437	ENSE	12 265	1 251,02	12 208	1 245,21	876	8 363	444
438	ERWITTE, STADT	20 580	1 526,37	18 448	1 368,24	1 184	16 102	528
439	GESEKE, STADT	26 045	1 544,05	20 744	1 229,78	8 998	3 443	3 611
440	LIPPETAL	6 670	604,77	5 776	523,71	926	4 022	—
441	LIPPSTADT, STADT	116 528	1 920,50	110 948	1 828,53	4 763	64 622	39 400
442	MOEHNESEE	10 688	1 217,31	10 477	1 193,28	3 687	6 469	140
443	RUETHEN, STADT	20 508	1 868,44	20 446	1 862,79	994	15 636	1 262
444	SOEST, STADT	96 322	2 337,52	94 416	2 291,26	26 699	28 212	39 417
445	WARSTEIN, STADT	43 057	1 535,34	42 851	1 527,99	70	28 749	11 933
446	WELVER	10 668	1 016,97	10 663	1 016,49	8 988	1 174	400
447	WERL, STADT	79 945	2 896,77	78 655	2 850,03	11 859	39 713	26 825
448	WICKED (RUHR)	22 769	1 985,09	22 718	1 980,65	4 109	11 012	1 784
449	KREIS	108 861	404,15	104 570	388,22	16 818	47 657	35 648
450	ZUSAMMEN	597 780	2 219,26	573 393	2 128,72	93 301	287 099	163 631
	KREIS UNNA							
451	BERGKAMEN, STADT	70 644	1 448,90	69 665	1 428,82	28 622	10 355	30 685
452	BOENEN	13 142	731,05	13 138	730,82	5 545	3 987	3 244
453	FROENDENBERG, STADT	45 060	2 171,36	43 977	2 119,17	9 563	28 072	5 957
454	HOLZWICKEDE	17 529	1 096,11	16 780	1 049,27	8 601	3 686	4 363
455	KAMEN, STADT	45 243	1 004,42	43 238	959,91	41 378	371	—
456	LUENEN, STADT	174 656	2 033,41	169 823	1 977,15	26 642	30 155	107 940
457	SCHWERTE, STADT	62 346	1 265,22	61 029	1 238,49	42 545	8 113	9 216
458	SELM, STADT	23 704	977,61	16 392	676,04	10 650	5 425	162
459	UNNA, STADT	141 512	2 336,11	136 875	2 259,56	28 484	32 368	70 758
460	WERNE, STADT	30 215	1 054,96	27 073	945,25	5 310	14 960	6 473
461	KREIS	60 750	152,96	59 987	151,04	2 500	20 554	36 933
462	ZUSAMMEN	684 801	1 724,26	657 977	1 656,72	209 840	158 046	275 731

SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE					TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE					LFD. NR.
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN		
DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	1 000 DM		
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
192	2 385	124,51	2 385	—	3 588	187,31	3 550	38	404	
211	24 893	452,61	24 876	17	29 196	530,85	29 080	116	405	
—	21	3,25	21	—	149	23,08	149	—	406	
4	3 901	345,59	3 901	—	1 003	88,86	1 002	1	407	
357	11 670	414,01	11 616	54	6 524	231,45	4 540	1 984	408	
7	7	0,60	7	—	516	43,92	474	42	409	
2 842	5 131	240,75	2 537	2 594	2 405	112,84	2 392	13	410	
7	—	—	—	—	2 935	6,83	2 934	1	411	
8 256	95 279	221,87	91 409	3 870	93 869	218,58	89 739	4 130	412	
1 130	1 256	57,09	1 256	—	2 051	93,23	1 963	88	413	
385	238	22,45	238	—	607	57,25	594	13	414	
932	481	28,65	440	41	1 197	71,29	1 116	81	415	
444	4 027	341,13	4 027	—	2 310	195,68	2 224	86	416	
626	60	2,31	60	—	1 767	68,14	1 638	129	417	
486	3 168	138,08	3 063	105	1 826	79,59	1 793	33	418	
68	3 829	235,30	3 829	—	1 693	104,04	1 604	89	419	
8	3 800	30,08	3 800	—	1 583	12,53	1 582	1	420	
4 079	16 859	133,44	16 713	146	13 034	103,16	12 514	520	421	
242	1 800	89,46	1 800	—	1 876	93,24	1 646	230	422	
300	6 560	481,26	6 497	63	5 916	434,01	5 907	9	423	
750	337	43,18	337	—	1 013	129,79	898	115	424	
269	1 810	109,35	1 763	47	4 478	270,54	3 854	624	425	
2 206	1 485	95,78	85	1 400	2 800	180,60	2 506	294	426	
719	5 300	178,18	5 300	—	6 448	216,77	4 967	1 481	427	
656	2 000	135,64	2 000	—	1 891	128,25	1 653	238	428	
2 472	3 150	140,46	3 150	—	3 922	174,88	3 573	349	429	
—	1 001	71,29	1 001	—	708	50,42	704	4	430	
7 462	48 545	456,90	45 999	2 546	53 045	499,25	52 433	612	431	
211	3 588	179,68	3 588	—	2 510	125,69	1 605	905	432	
6 267	9 633	34,31	5 196	4 437	9 197	32,75	9 100	97	433	
21 554	85 209	303,46	76 716	8 493	93 804	334,07	88 846	4 958	434	
2 377	1 517	164,04	1 517	—	1 125	121,65	1 048	77	435	
24	—	—	—	—	191	19,72	180	11	436	
57	767	78,23	767	—	374	38,15	339	35	437	
2 132	173	12,83	—	173	1 519	112,66	1 379	140	438	
5 301	1 698	100,66	887	811	2 679	158,82	2 121	558	439	
894	—	—	—	—	469	42,52	326	143	440	
5 580	10 961	180,65	10 961	—	6 762	111,44	6 165	597	441	
211	1 981	225,63	1 981	—	353	40,21	312	41	442	
62	1 224	111,52	1 224	—	1 407	128,19	1 326	81	443	
1 906	6 009	145,82	5 009	1 000	3 054	74,11	2 905	149	444	
206	6 899	246,01	6 875	24	4 975	177,40	4 133	842	445	
5	400	38,13	400	—	869	82,84	667	202	446	
1 290	2 049	74,24	1 500	549	2 756	99,86	2 619	137	447	
51	990	86,31	990	—	716	62,42	695	21	448	
4 291	7 542	28,00	7 542	—	5 046	18,73	4 168	878	449	
24 387	42 210	156,70	39 653	2 557	32 295	119,90	28 383	3 912	450	
979	2 950	60,50	2 950	—	2 494	51,15	2 414	80	451	
4	900	50,06	900	—	393	21,86	305	88	452	
1 083	1 256	60,52	950	306	1 311	63,17	1 164	147	453	
749	557	34,83	557	—	1 099	68,72	434	665	454	
2 005	3 536	78,50	3 536	—	5 790	128,54	5 344	446	455	
4 833	10 914	127,07	10 661	253	7 079	82,42	3 744	3 335	456	
1 317	6 573	133,39	6 573	—	3 912	79,39	3 805	107	457	
7 312	7 121	293,69	4 104	3 017	799	32,95	484	315	458	
4 637	6 695	110,52	5 854	841	4 151	68,53	3 453	698	459	
3 142	988	34,50	—	988	1 551	54,15	1 205	346	460	
763	5 296	13,33	5 296	—	1 417	3,57	1 392	25	461	
26 824	46 786	117,80	41 381	5 405	29 996	75,53	23 744	6 252	462	

8. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Krankenhäuser mit kaufmännischer 1 000

Lfd. Nr.	Schuldenart	Schuldenstand am 31. 12. 1988	Schuldenaufnahmen vom	
			mit einer Laufzeit von ... bis	
			unter 4	4 – 10
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	182 738	—	—
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	174 963	—	—
3	Anleihen	—	—	—
	Schulden bei			
4	Sparkassen	58 975	—	—
5	Girozentralen	42 382	—	—
6	sonstigen Kreditinstituten	67 597	—	—
7	Bausparkassen	587	—	—
8	Versicherungsunternehmen	34	—	—
9	der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	—	—	—
10	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	637	—	—
11	Restkaufgelder	—	—	—
12	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	4 751	—	—
13	Kredite bei Sozialversicherungen	7 775	—	—
14	der Bundesanstalt für Arbeit	38	—	—
15	Sozialversicherungen	1 363	—	—
16	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	6 374	—	—
17	Auslandsschulden	—	—	—
18	Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—
19	Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—
20	Schulden bei Verwaltungen	69 265	—	—
21	beim Bund und Lastenausgleichsfonds	7 779	—	—
22	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
23	bei Ländern	55 802	—	—
24	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	5 017	—	—
25	bei Zweckverbänden	667	—	—
26	Fundierte Schulden insgesamt	252 003	—	—

doppelter Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989
DM

1. 1. – 31. 12. 1989		Tilgungen vom 1. 1. – 31. 12. 1989	Sonstige Schulden-		Schuldenstand am 31. 12. 1989	Lfd. Nr.
unter ... Jahren	insgesamt		zugänge	abgänge		
10 und mehr						
3 395	3 395	19 231	6 393	3 229	170 066	1
3 395	3 395	18 537	6 393	1 703	164 511	2
–	–	–	–	–	–	3
–	–	3 728	320	33	55 534	4
–	–	6 604	1 769	113	37 434	5
3 395	3 395	8 065	4 304	1 500	65 731	6
–	–	38	–	–	549	7
–	–	17	–	–	17	8
–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	57	580	10
–	–	–	–	–	–	11
–	–	85	–	–	4 666	12
–	–	694	–	1 526	5 555	13
–	–	4	–	–	34	14
–	–	86	–	–	1 277	15
–	–	604	–	1 526	4 244	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
2 370	2 370	3 762	14 128	967	81 034	20
–	–	105	1	–	7 675	21
–	–	–	–	–	–	22
2 370	2 370	2 897	–	967	54 308	23
–	–	674	14 127	–	18 470	24
–	–	86	–	–	581	25
5 765	5 765	22 993	20 521	4196	251 100	26



